

**10** TAGE DES  
GEBETS

Prioritäten  
des Glaubens:  
**Christliche Werte  
in turbulenten  
Zeiten**

10. – 20. JANUAR 2024

[WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG](http://WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG)



*Originaltitel: 10 DAYS OF PRAYER  
PRIORITIES OF FAITH  
WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG*

*Ein Projekt der  
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich  
Abteilung Predigtamt  
Prager Straße 287 | 1210 Wien*

*www.adventisten.at  
info@adventisten.at  
+43 (0)1 319 93 01*

*Autor: Dr. Frank Hasel  
Übersetzung: Ellen Koschizke  
Korrektorat: Monika Lumpi  
Projektleitung: Oliver Fichtberger, Franz Mössner  
Satz & Gestaltung: Ernesto Looser*

*Copyright © 2023 Top Life Wegweiser-Verlag GmbH, Wien  
www.toplife-center.com  
Prager Straße 287 | 1210 Wien  
Verlagsarchivnummer: 201123*

*Die Bibelzitate sind – falls nichts Anderes vermerkt ist –  
der Bibel nach der Übersetzung Revidierte Elberfelder Bibel,  
© 1985, 1991, 2006 SMC, R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG,  
Witten, entnommen.*

**10** TAGE DES  
GEBETS

Prioritäten  
des Glaubens:  
**Christliche Werte  
in turbulenten  
Zeiten**

10. - 20. JANUAR 2024

[WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG](http://WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG)



# Inhaltsverzeichnis:

Einleitung		3
Leitfaden für Leiter	Prioritäten des Glaubens	10
	Grundsätzliches zu den 10 Tagen des Gebets	11
	Hinweise für das gemeinsame Gebet	13
Tag 1	Ist mehr wirklich mehr?	17
Tag 2	Geschäftigkeit im Dienst für Gott	21
Tag 3	Die biblische Tugend der Entschleunigung	25
Tag 4	Fasten schafft Raum	29
Tag 5	Ein neuer Fokus im Gebet	33
Tag 6	Geistliche Entschlossenheit	37
Tag 7	Die entscheidende Eigenschaft	41
Tag 8	Eine dankbare und wertschätzende Einstellung	45
Tag 9	Zeichen unserer Identität	49
Tag 10	Wirkliches geistliches Leben	53
Festsabbat	Abschlussgottesdienst	57
Ergänzende Lesung	Der Sabbat – richtig verstanden	59
Zusatzmaterial	Verheißungen im Gebet beanspruchen	62
	Eine Nacht des Gebets	71
	Praktische Vorschläge für Missionseinsätze	73
	Gebetsanliegen der Weltgemeinde	76
	Persönliche Gebetsanliegen	82

# Einleitung

Willkommen zu den 10 Tagen des Gebets 2024! Wir glauben, dass Gebet der Ausgangspunkt für Erweckung ist. Gott hat in den vergangenen Jahren viele Wunder gewirkt, als wir ihn im Gebet und im Fasten gesucht haben. Der Heilige Geist hat Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation, Erweckung in den Gemeinden und geheilte Beziehungen bewirkt. An dieser Stelle möchten wir ein paar Zeugnisse aus vergangenen Jahren mit euch teilen:

"Ich habe den Geist Gottes noch nie auf diese Weise gespürt."

(FRANK B.)

"Gott hat meine Familie durch die 10 Tage des Gebets erlöst."

(ADEBAYO O.)

"Während der 10 Tage des Gebets habe ich für meine Familie gebetet, die nicht gläubig ist. Am Tag neun kam meine 20-jährige Enkelin zu mir und begann zum ersten Mal in ihrem Leben, mir geistliche Fragen zu stellen. Das war genau die Antwort auf mein Gebet!" (FRAN J.)

"Wir haben für meinen Vater gebetet, der den Glauben aufgegeben und uns als Familie verlassen hatte. Am Ende der zehn Tage kontaktierte er uns zum ersten Mal seit Jahren, bat um Vergebung, suchte Versöhnung und wollte die Dinge mit Gott in Ordnung bringen." (G.M.)

Hat Gottes Stimme auch dich zur Erweckung gerufen? Die Bibel steckt voller Verheißungen für dich:

- *„... und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“* (2. CHRONIK 7,14)

- *„Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir.“* (JEREMIA 29,13)
- *„Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.“* (JOEL 3,5A)
- *„Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen.“* (JAKOBUS 4,8)
- *„Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir.“*  
(OFFENBARUNG 3,20)

An welchem Punkt in deinem Leben du dich momentan auch immer befindest, Gott ist dir näher als du denkst. Er möchte seinen Segen auf deine Familie, deine Gemeinde, die Menschen in deiner Umgebung und auf die ganze Welt ausgießen!

## **Unser Gebetsthema: Prioritäten des Glaubens: Christliche Werte in turbulenten Zeiten**

Ertappst du dich manchmal dabei, dass du in der Hektik des Lebens gefangen bist und wenig Raum für geistliche Momente hast? Wenn du dich nach einem sinnvolleren und erfüllteren geistlichen Leben sehnst, werden diese 10 Tage des Gebets und der Besinnung wertvoll für dich sein.

4

In diesen zehn Tagen hast du die einmalige Gelegenheit, die Dinge loszulassen, die deinen Geist und dein Leben beschäftigen, dir aber keine wahre Befriedigung bringen. Stattdessen werden wir uns auf das konzentrieren, was für Gott wirklich wichtig ist. Es ist eine Chance, bewusst mit weniger zu leben, damit du mehr von dem erleben kannst, was wirklich zählt.

Auf dieser Reise wirst du praktische Erkenntnisse gewinnen, die dein Vertrauen in Gott vertiefen, deine Sabbat-Erfahrung bereichern und deine tägliche Verbindung mit ihm stärken. Sinnvolle Gebete, freundliche Taten und die Kultivierung von Dankbarkeit werden ebenfalls Teil unserer Entdeckungen sein. Außerdem wirst du die nötige Entschlossenheit, Leidenschaft und Ausdauer entwickeln, um erfolgreich zu sein.

Öffnen wir unsere Herzen und unseren Verstand für Gott und laden wir seinen Heiligen Geist ein, in diesen zehn Tagen in unser Leben zu kommen. Wir beten darum, dass wir durch diesen

Prozess verwandelt und erneuert werden und zu kraftvollen Zeugen von Gottes lebensverändernder Liebe werden.

Lasst uns gemeinsam für eine Erweckung beten, die sich in unserer persönlichen Leben und in unseren Familien auswirkt, damit der Heilige Geist uns erneuert und befähigt, Gottes letzte Botschaft der Hoffnung in dieser Welt zu verkünden!

Dr. Frank Hasel (AUTOR DER DIESJÄHRIGEN MATERIALIEN)

## **Vorschläge für die Gebetszeiten**

- Haltet eure Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem Thema. Dann sind andere an der Reihe. Wie in einem Gespräch kann jeder so oft beten, wie er möchte.
- Habt keine Angst vor Zeiten der Stille, denn sie geben jedem die Gelegenheit, auf den Heiligen Geist zu hören.
- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist euch führt, ist ebenfalls ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.
- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, betet sie einfach. Dann können auch andere für diese Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

5

## **Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen**

Gott hat uns in seinem Wort viele Verheißungen gegeben. Es ist unser Vorrecht, sie in unseren Gebeten in Anspruch zu nehmen. Alle seine Gebote und Ratschläge sind auch Verheißungen. Er würde uns nie um etwas bitten, was wir nicht in seiner Stärke tun könnten.

Wenn wir beten, geschieht es leicht, dass wir vor allem unsere Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen sehen und über unsere Situation klagen und jammern. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, euren Blick von euch und euren Schwächen wegzulenken und auf Jesus zu richten. Indem wir ihn anschauen, werden wir in sein Bild verwandelt.

Ellen White ermutigt uns folgendermaßen: „Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gott sein verlässliches Wort vor und beanspruche im Glauben seine Verheißungen. Sein Wort gibt uns die Gewissheit, dass, wenn wir im Glauben bitten, wir auch alle geistlichen Segnungen erhalten werden. Betet weiter und ihr werdet überschwänglich erhalten über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (ELLEN WHITE, IN HEAVENLY PLACES, S. 71)

Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: „Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: *„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.“* Gib mir den Frieden, den du versprochen hast.“ Danke dem Herrn, dass er dir Frieden gibt, auch wenn du es hier und jetzt noch nicht fühlst.

## Fasten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage ein „Daniel-Fasten“ durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben Gott wieder neu zu weihen. Ellen White sagt uns: „Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wachsamer sein und nicht auf seine eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit seines Führers vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“ (ELLEN WHITE, COUNSELS ON DIET AND FOODS, S. 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er zehn Tage lang Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch auch, während dieser zehn Tage einfache Nahrung zu euch zu nehmen. Wenn wir einen klareren Geist haben wollen, um Gottes Stimme zu hören und wenn wir ihm näherkommen möchten, dann sollten wir darauf achten, dass unsere Ernährung uns nicht daran hindert.

Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Ein anderer Vorschlag wäre eine Fastenzeit von Fernsehen, Filmen, Computerspielen und sogar Facebook und YouTube. Manchmal gibt es Din-

ge, die an sich nicht schlecht sind, wie Facebook und YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Fasten ist kein schneller Weg, um ein Wunder von Gott zu erhalten. Fasten bedeutet, uns vor Gott zu demütigen, damit Gott in uns und durch uns wirken kann. Lasst uns ihm durch Gebet und Fasten nahekommen, dann wird er uns näherkommen.

## Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten sollst. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, wofür wir beten sollen und dass der Heilige Geist derjenige ist, der für uns Fürbitte leistet.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: *„Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“* (RÖMER 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und *„überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“* (EPHESER 3,20)“ (ELLEN WHITE, BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

7

## Glaube

Ellen White lässt uns wissen, dass „Glaube und Gebet das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“. (ELLEN WHITE, DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) Es wird uns auch gesagt, dass wir „um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir auch glauben, dass wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“. (ELLEN WHITE, ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

## Für andere beten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage beständig für Personen zu beten, die Gott in euer Leben gestellt hat. Wählt

fünf bis sieben Menschen aus – es können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder flüchtige Bekannte sein. Nehmt euch Zeit und fragt Gott, für wen er möchte, dass ihr beten sollt. Bittet ihn auch, dass er euch eine richtige Last für diese Personen aufs Herz legt. Schreibt ihre Namen auf ein Blatt Papier und bewahrt dieses an einem bestimmten Platz auf, zum Beispiel in eurer Bibel. Ihr werdet erstaunt sein, wie Gott arbeitet, um auf eure Gebete zu antworten!

## **Missionseinsatz im Rahmen der 10 Tage des Gebets**

Jesus fordert uns auf, nicht nur zu beten, sondern sich auch um die praktischen Bedürfnisse der Menschen in unserer Umgebung zu kümmern. *„Denn mich hungerte, und ihr gabt mir zu essen; mich dürstete, und ihr gabt mir zu trinken; ich war Fremdling, und ihr nahmt mich auf; nackt, und ihr bekleidetet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich; ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu mir.“* (MATTHÄUS 25,35.36)

In dem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ von Ellen White, lesen wir: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernstesten Arbeit.“ (S. 429) Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen und es ist unser Vorrecht, diese Liebe mit unseren Freunden, Nachbarn und mit Fremden in Not zu teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Lasst euch, während ihr mit der Organisation von Missionsaktivitäten beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (ELLEN WHITE, CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

Online (UNTER [WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG](http://WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG)) findet ihr ein Dokument mit zahlreichen Vorschlägen, wie ihr die Menschen in eurer Umge-

bung erreichen und zu Jesus führen könnt. Jesus lädt euch ein, seine Hände und Füße in einer Welt des Elends zu sein!

## **Über den Autor**

Frank M. Hasel, Ph.D., ist Theologe und Autor, der als stellvertretender Direktor des Biblischen Forschungsinstituts (BRI) am Welthauptquartier der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Silver Spring, MD, tätig ist. In seinem neuen Buch "Love Is! A Journey of Grief, Grace, and Gratitude (Cascade, 2024) teilt er offen seine persönlichen Erfahrungen mit dem Verlust seiner geliebten Frau durch eine Krebserkrankung und bietet wertvolle Einblicke in die Natur der Trauer und was es bedeutet, einen bedeutenden Verlust im Leben zu erfahren.

Der gebürtige Deutsche war ordiniertes Pastor, Bibellehrer und Dekan der Theologie in Europa, bevor er in die Vereinigten Staaten zog. Frank findet Freude in seiner Beziehung zu Jesus, genießt anregende Gespräche, schätzt echte Freundlichkeit, findet Trost in Spaziergängen in der Natur und genießt gelegentlich milchfreies Eis.

Frank ist fest davon überzeugt, dass die Lehren der Bibel der Schlüssel zum menschlichen Wohlbefinden ist und jeden Aspekt des Lebens bereichert. Um mit ihm in Kontakt zu treten, kannst du seine Reise auf Instagram (@frank.m.hasel) und Facebook (<https://www.facebook.com/Frank.M.Hasel>) verfolgen oder seine Website [www.frankmhasel.com](http://www.frankmhasel.com) besuchen.

# Prioritäten des Glaubens: Christliche Werte in turbulenten Zeiten

10

Willkommen zu den 10 Tagen des Gebets 2024! Wir glauben, dass Gebet der Ausgangspunkt für Erweckung ist. Gott hat in den vergangenen Jahren viele Wunder gewirkt, als wir ihn im Gebet und im Fasten gesucht haben. Der Heilige Geist hat Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation, Erweckung in den Gemeinden und geheilte Beziehungen bewirkt.

Hat Gottes Stimme auch dich zur Erweckung gerufen? Die Bibel steckt voller Verheißungen für dich:

- *„Und wenn mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“* (2. CHRONIK 7,14)
- *„Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir.“* (JEREMIA 29,13)

- „Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden.“ (JOEL 3,5A)
- „Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen.“ (JAKOBUS 4,8A)
- „Siehe, ich stehe an der Tür und klopfе an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir.“

(OFFENBARUNG 3,20)

An welchem Punkt in deinem Leben du dich momentan auch immer befindest, Gott ist dir näher als du denkst. Er möchte seinen Segen auf deine Familie, deine Gemeinde, die Menschen in deiner Umgebung und auf die ganze Welt ausgießen.

## Grundsätzliches zu den 10 Tagen des Gebets

### Tägliche Gebetsanleitung

Für jeden der zehn Tage wurde eine Gebetsanleitung vorbereitet. Jede dieser Anleitungen enthält einen Bibeltext, eine kurze, praxisbezogene Andacht, Verheißungen für die Gebetszeit, Vorschläge für Gebetsanliegen und thematisch passende Lieder. Wir empfehlen, diese Seiten zu kopieren, damit jeder Teilnehmer während der Gebetszeit in seiner eigenen Anleitung mitlesen kann.

Gemeinden in aller Welt werden sich im Gebet zu dem Thema des jeweiligen Tages vereinen. Schließt euch ihnen im Gebet durch die Bibelverse, Zitate und Gebetsvorschläge auf jedem Themenblatt an. Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen. So kann jede Gruppe für einen Teil der Anliegen beten.

Einige der Gebetsanliegen betreffen besonders unsere adventistische Weltgemeinde. Es ist wichtig, gemeinsam für unsere weltweite Gemeindefamilie zu beten. Wenn ihr jedoch Besucher aus eurer lokalen Umgebung habt, könnt ihr euch im Gebet auch gerne an die Gäste anpassen und auf die lokalen Bedürfnisse konzentrieren. Betet darum, wie ihr Besucher am besten willkommen heißen und sie in die Gruppe einbeziehen könnt.

## Vorgeschlagene Zeiten für jedes Gebetstreffen

Haltet eure Gebetszeiten einfach, damit sich die Gruppe wirklich auf das Beten konzentrieren kann. Wie viel Zeit ihr mit jedem Gebetsabschnitt verbringt, wird wahrscheinlich jedes Mal, wenn ihr gemeinsam betet, ein bisschen anders sein. Die folgenden Zeitfenster sind ein Vorschlag, wie es in der Regel gut funktioniert:

- Begrüßung und Einführung: 2 – 5 Minuten
- Lesen der Andacht  
(siehe tägliche Gebetsanleitung): 5 Minuten
- Beten der Bibeltex-te aus „Gottes Wort beten“  
(siehe tägliche Gebetsanleitung): 10 – 15 Minuten
- Beten der Anliegen aus „Weitere Gebetsvorschläge“  
(siehe tägliche Gebetsanleitung): 20 – 30 Minuten
- Gemeinsames Singen und Loben: 5 – 10 Minuten

## Für andere beten

Ermutigt die Teilnehmer, beständig für fünf bis sieben Personen zu beten, die Gott in ihr Leben gestellt hat. Das können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder flüchtige Bekannte sein. Bittet den Heiligen Geist um Führung bei der Auswahl der Namen sowie darum, dass er die Herzen dieser Menschen erreicht. Vielleicht könnt ihr einige Karten oder Zettel vorbereiten, auf denen die Teilnehmer die Namen jener aufschreiben können, für die sie beten werden.

## Sabbatgottesdienst während der 10 Tage des Gebets

An den zwei Sabbaten sollten Gebet und Berichte über Gebets-erhörungen im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Seid kreativ – es gibt viele verschiedene Wege, die Erfahrungen, die ihr während der täglichen Gebetstreffen macht, mit eurer Gemeindefamilie zu teilen.

## Abschließender Festsabbat

Der letzte Sabbat sollte in besonderer Weise eine Zeit der Freude und des Dankens sein, für all das, was Gott während der zehn Tage getan hat. Räumt genügend Zeit für Berichte über Gebetserhörun-

gen, biblische Unterweisung, für eine Predigt über das Gebet und gemeinsames Singen ein. Führt während des Gottesdienstes eine Gebetszeit mit der Gemeinde durch, damit auch diejenigen, die nicht an den täglichen Treffen teilgenommen haben, die Freude des gemeinsamen Gebets erleben können. Weitere Ideen könnt ihr aus dem Material für den abschließenden Festsabbat entnehmen.

### **Weiterführung der 10 Tage des Gebets**

Betet dafür, dass Gott euch zeigt, wie eure Gemeinde oder Gruppe das weiterführen soll, was er während der 10 Tage des Gebets begonnen hat. Vielleicht werdet ihr mit einem wöchentlichen Gebetstreffen weitermachen. Oder vielleicht möchte Gott, dass ihr einen neuen Dienst in eurer Gemeinde beginnt oder anfangt, die Menschen in eurem Ort oder eurer Nachbarschaft missionarisch zu erreichen. Seid offen und folgt der Führung Gottes. Ihr werdet sicher erstaunt sein, was sich tun wird, wenn ihr mit ihm vorangeht. Im Abschnitt „Missionseinsatz“ befinden sich viele Ideen für den praktischen Missionsdienst.

### **Zeugnisse**

Bitte berichtet eure Erfahrungen darüber, wie Gott während der 10 Tage des Gebets gewirkt hat! Diese Berichte werden eine Ermutigung für viele andere sein. Ihr könnt eure Erfahrungen an die folgende Adresse schicken: [stories@ministerialassociation.org](mailto:stories@ministerialassociation.org) oder sie online unter [www.tendaysofprayer.org](http://www.tendaysofprayer.org) einreichen.

## **Hinweise für das gemeinsame Gebet**

### **Vereinigt euch im Gebet für ein Anliegen**

Wenn jemand ein Anliegen vor Gott bringt, dann achtet darauf, dass andere zustimmen und für das gleiche Anliegen beten – das ist sehr wirksam! Denkt nicht, dass niemand mehr für ein Anliegen zu beten braucht, nur, weil es schon von einer anderen Person vor Gott gebracht wurde. *„Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Him-*

*mel.*“ (MATTHÄUS 18,19) Wie ermutigend ist es, wenn ein persönliches Anliegen von mehreren vor Gott gebracht wird!

## **Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen**

Ermutigt die Gruppe, Gottes Verheißungen im Gebet in Anspruch zu nehmen. Es passiert so schnell, dass wir uns auf unsere Probleme konzentrieren. Aber wenn wir Gottes Verheißungen beanspruchen, wird unser Glaube zunehmen und wir werden daran erinnert, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Die Verheißungen helfen uns, unsere Augen von den Schwächen und Schwierigkeiten abzuwenden und auf Jesus zu lenken. Für jede Schwäche und jeden Kampf finden wir biblische Verheißungen, die wir beanspruchen können. Ermutigt die Geschwister, nach mehr Verheißungen zu suchen und sie niederzuschreiben, damit sie diese auch in Zukunft in Anspruch nehmen können.

## **Fasten**

Ladet alle Teilnehmer ein, für diese Zeit, eine besondere Art des Fastens in Erwägung zu ziehen. Zum Beispiel ein Fasten von Fernsehen, säkularer Musik, Filmen, dem Internet, Süßigkeiten oder anderen Arten von Speisen, die schwer verdaulich sind. Benutzt die dadurch gewonnene Zeit zum Gebet und Bibelstudium, indem ihr Gott bittet, euch und eurer Gemeinde zu helfen, völlig in Christus zu bleiben. Durch eine einfache Ernährung erlauben wir unserem Geist, empfänglicher für die Stimme des Heiligen Geistes zu werden.

14

## **Heiliger Geist**

Es ist allerdings wichtig, dass ihr den Heiligen Geist bittet, euch zu zeigen, wie und wofür ihr im Leben einer Person oder in einer speziellen Situation beten sollt. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, was wir beten sollen, und dass es der Heilige Geist ist, der Fürsprache für uns einlegt.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen“. Dies meint Paulus, wenn er sagt: „*Der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern.*“ (RÖMER 8,26B) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend be-

ten können, so ist dies bereits ein Unterpfang Gottes dafür, dass er uns erhören wird und *„über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“* (EPHESER 3,20) “(ELLEN WHITE, BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

## **Gebetstagebuch**

Während der 10 Tage des Gebets ein Gebetstagebuch zu führen, ist eine gute Möglichkeit für alle Beteiligten, das tägliche Gebets thema zu verinnerlichen, Gott konkrete Dinge zu versprechen und seine Segnungen zu erkennen. Unsere Gebete aufzuschreiben und Buch über Gottes Antworten zu führen, ist eine bewährte Art der Ermutigung.

Ihr könntet während des Gebetstreffens Zeit für Personen einräumen, die ihre persönlichen Antworten Gott gegenüber in ihren privaten Gebetsbüchern niederschreiben möchten. Oder ihr könntet als Gruppe ein Gebetsbuch mit Gebetsanliegen und Erhörungen führen. Das ist entweder in einem Notizbuch, auf einem großen Poster oder online möglich. Es ist spannend und glaubensstärkend, zurückzuschauen und zu sehen, wie Gott die Gebete beantwortet hat!

## **Ehrfurcht**

Ermutigt und zeigt eine ehrfürchtige Grundhaltung. Wir nähern uns dem Thronsaal des Königs des Universums. Lasst uns weder durch unsere Körperhaltung, noch durch unangemessenes Verhalten nachlässig mit dieser Zeit des Gebets umgehen. Es ist jedoch nicht notwendig, dass alle immer knien. Die Teilnehmer sollten eine Stunde lang ohne Mühe beten, deshalb ermutigt sie zu knien, zu sitzen oder zu stehen, wie Gott sie führt und es ihnen angenehm ist.

15

## **Kurze Gebete**

Gebete sollten kurz und treffend sein. Das gibt anderen die Gelegenheit, auch zu beten. Bemüht euch, eure Gebete auf ein paar Sätze zu beschränken. Jeder kann mehrmals beten. Kurze Gebete halten die Gebetszeit interessant und erlauben dem Heiligen Geist, auf die Gruppe einzuwirken, wie sie beten soll. Ihr braucht nicht jedes kurze Gebet mit Phrasen wie „Lieber Vater“ und „Amen“ zu eröffnen und abzuschließen. Es ist ein fortlaufendes Gespräch mit Gott.

## Stille

Als Leiter solltet ihr auf keinen Fall die Gebetszeit dominieren. Das Ziel ist es, andere zum Beten zu bringen. Zeiten der Stille sind wunderbar, weil sie Gott Zeit geben, zu unseren Herzen zu sprechen. Erlaubt es dem Heiligen Geist zu arbeiten und gebt jedem Zeit zum Beten.

## Singen

Während der Gebete spontan ein Lied anzustimmen und mit der Gruppe zu singen, bringt Schönheit in die Gebetsstunde. Passende Lieder sind am Ende jedes Themenblattes aufgelistet. Fühlt euch nicht verpflichtet, alle Lieder zu singen – es sind nur Vorschläge. Singen ist auch ein guter Weg, von einem Gebetsteil zum nächsten überzuleiten.

## Gebetsanliegen sammeln

16 Fragt in der Gruppe nicht nach Gebetsanliegen, sondern lasst die Teilnehmer für ihre Anliegen beten und andere sich ihren Bitten anschließen. So gewinnt ihr Zeit. Über die Gebetsanliegen zu sprechen nimmt viel Gebetszeit weg. Satan ist begeistert, wenn er uns damit beschäftigen kann, über die Probleme zu sprechen, anstatt diese im Gebet vor Gott zu bringen. Die Gruppenmitglieder werden oft beginnen zu beraten und Lösungen vorzuschlagen. Aber die Macht kommt von Gott! Je mehr wir beten, umso mehr wird seine Kraft frei.

## Deine persönliche stille Zeit

Dieser Punkt ist so wichtig! Sorge dafür, dass du als Leiter täglich Zeit zu den Füßen Jesu, im Gespräch mit ihm und im Lesen seines Wortes verbringst. Wenn du es dir zur ersten Priorität in deinem Leben machst, Gott kennenzulernen, dann wirst du eine wunderschöne Erfahrung machen. „Aus dem verborgenen Gebetskämmerlein kam die Kraft, welche in der großen Reformation die ganze Welt erschütterte. In dieser abgeschiedenen Stille setzten die Diener des Herrn ihre Füße auf den Felsen seiner Verheißungen“ (ELLEN WHITE, VOM SCHATTEN ZUM LICHT, S. 143). Wenn ein Leiter betet, wirkt Gott an Herzen!

# Ist mehr wirklich mehr?

*„Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit.“* (EPHESER 5,15.16 HFA)

Unser Leben ist vollgepackt mit so vielen Dingen, denen wir nachgehen wollen. In einer Gesellschaft, die von Konsum und Marketing getrieben wird, lassen wir uns leicht zu der Überzeugung verleiten, dass wir umso glücklicher sind, je mehr wir haben. Aufgrund der verlockenden Werbung, die uns umgibt, wünschen wir uns fälschlicherweise, alles zu haben. Manchmal weiten wir dieses Denken sogar auf unsere Arbeit für Gott aus. Wir wollen Gott dienen, aber gleichzeitig nichts von dem verpassen, das unseren Weg kreuzt. Und so versuchen wir verzweifelt, unseren Wunsch, Gott zu dienen, mit dem endlosen Streben nach immer mehr Dingen in Einklang zu bringen. Das führt zu einem Strudel von Aktivitäten. In rastloser Eile gaukeln wir uns vor, dass wir Gott folgen können, ohne alles andere loszulassen, das um unsere Aufmerksamkeit wetteifert. Wenn wir dieses falsche Denken auf unser geistliches Leben mit Gott anwenden, werden wir betrogen und enttäuscht.

## **Bereit sein, loszulassen**

Wir können nicht alles haben – wir können nicht sowohl die Welt und ihre verlockenden Vergnügungen als auch die Segnun-

gen Gottes in Empfang nehmen. Das zu denken, ist ein verhängnisvoller Irrtum. Diese Konsummentalität infiziert unser Denken und hat katastrophale Auswirkungen auf unser geistliches Leben. Wir können Gott nicht wie ein Sahnehäubchen auf alles andere platzieren, ohne ihm in unserem hektischen Leben bewusst Platz einzuräumen. Wir müssen zuerst bereit sein, mit weniger zu leben, um den Segen der Bereiche zu erfahren, die wichtiger sind. Wir müssen die Dinge loslassen, die uns von Gottes Gegenwart ablenken und unsere körperlichen, seelischen und geistlichen Energien aufbrauchen. Wenn wir versuchen, unsere vollgepackten Zeitpläne mit immer größerer Geschwindigkeit unter einen Hut zu bringen, während unsere To-Do-Listen immer länger werden, sind wir schon bald körperlich erschöpft und geistlich zutiefst ausgelaugt.

### **Mit weniger leben**

Hält dich das Durcheinander in deinem Alltag davon ab, ganz für Gott zu leben? Ein überfülltes Leben lässt wenig Raum für den Schöpfer des Universums. Wir müssen verstehen, dass weniger mehr ist. Wir können nicht mehr geistlichen Segen, mehr Gebetszeit, mehr von allem in unserem geistlichen Leben erfahren, wenn wir versuchen, dies zu einem bereits vollen Programm hinzuzufügen. Eine solche Überfüllung führt nur zu mehr Leere. Stattdessen müssen wir die bewusste Entscheidung treffen, zielgerichtet mit weniger zu leben, damit wir mehr von dem genießen können, was für Gott wichtig ist. Weniger ist mehr!

Lasst uns gemeinsam beten.

### **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

Alle Gebetsgruppen beten auf unterschiedliche Weise miteinander. Wir ermutigen euch, die nächsten 30-45 Minuten im gemeinsamen Gebet zu verbringen, wie auch immer der Heilige Geist euch führt. Wir ermutigen zu kurzen Gebeten in Gesprächsform (1-3 Sätze). So können viele Menschen mehrmals beten. Nachfolgend findet ihr einige Beispiele für das Beten mit der Heiligen Schrift, basierend auf unserem Thema. Ihr könnt auch mithilfe anderer Passagen beten und andere Themen in

eure Gebetszeit einbeziehen. Im Leiterhandbuch und in den Gebetsanliegen der Weltkirche findet ihr weitere Gebetsideen.

### **Gottes Wort beten – Epheser 5,15.16 (Hfa)**

*„Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen. Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit.“*

**„Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: nicht wie unwissende, sondern wie weise Menschen.“**

Lieber Gott, in unserer Gebrochenheit suchen wir deine Gnade und Fürsorge. Wir haben unser Leben mit zu vielen Aktivitäten und Ablenkungen gefüllt. Wir brauchen eine Reformation, eine Säuberungsaktion, eine Neuordnung der Prioritäten hin zu den Dingen, die wirklich wichtig sind. Lehre uns, was es heißt, mit weniger zu leben, damit wir uns auf das konzentrieren können, was am wichtigsten ist. Wir sehnen uns danach, deine himmlische Weisheit zu erhalten. Führe uns, wir bitten dich darum. Amen.

**„Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt“**

19

Wunderbarer Jesus, du hast immer das perfekte Timing und weißt, was zu jeder Zeit in der Geschichte gesagt und getan werden muss. Wir danken dir für deinen vollkommenen Dienst in dieser Welt. Bitte lehre uns, wie wir unsere Zeit am besten für dich nutzen können, besonders in der Endzeit. Zeige uns, wo wir unsere Zeit verschwenden, und gib uns den Sieg über die Dinge, von denen uns bewusst ist, dass sie zu viel Raum in unserem Leben einnehmen. Amen.

**„Denn wir leben in einer schlimmen Zeit“**

Lieber Gott, wir erkennen, dass die Welt auf ihr baldiges Ende zugeht. Die Zeichen sind überall um uns herum zu sehen. Doch manchmal lassen wir uns von unserer Geschäftigkeit oder dem weltlichen Blendwerk so sehr ablenken, dass wir vergessen, dass wir auf der Schwelle zur Ewigkeit stehen. Führe uns zu einer völligen Hingabe an dich und den Dienst, den du für uns

persönlich vorgesehen hast. Richte unser Leben neu aus, damit es im Einklang mit deinem Willen steht. Amen.

### Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

### Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,“:

Mach mich still. Herr, ich will hören _____	114
In deiner Nähe, Herr Jesus _____	300
Brauch ich mehr als dich, mein Heiland _____	79
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz _____	445
Trachtet zuerst nach Gottes Reich _____	290
Jesus, treuer Jesus, mach mich ewig dein _____	336

# Geschäftigkeit im Dienst für Gott

*„Und die Apostel versammelten sich bei Jesus und verkündeten ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten. Und er sprach zu ihnen: Kommt ihr allein abseits an einen einsamen Ort und ruht ein wenig! Denn es waren viele, die gingen und kamen, und sie hatten nicht einmal Zeit zu essen. Und sie fuhren allein zu Schiff an einen einsamen Ort.“* (MARKUS 6,30-32 SLT)

21

Geschäftigkeit ist heutzutage das Wichtigste auf der Welt. Die moderne Gesellschaft und der hohe Konsumdruck haben uns die Überzeugung eingeimpft: Je beschäftigter wir sind, desto angesehenere sind wir. Geschäftigkeit ist zu einem Indikator für unseren Fleiß und unser Bestreben geworden, Gutes zu tun und voranzukommen. Aber während wir damit beschäftigt sind, unseren Lebensunterhalt zu verdienen, haben wir vergessen, zu leben und das Leben zu genießen, und das ist tragisch. Vielleicht noch tragischer ist die subtile Gefahr, die viele engagierte Christuskollegen übernommen haben: eine Mentalität der Geschäftigkeit in ihrem Dienst für Gott. Oft tun wir das aus den denkbar besten Gründen. Wir wissen, dass die Zeit knapp ist. Wir wollen das meiste für Gott erreichen. Deshalb bemühen wir uns, fleißig zu sein. Wir wollen gute Verwalter unserer Zeit und Talente

sein. Es fühlt sich gut an, für Gott tätig zu sein, und manchmal sind wir versucht zu denken, dass Gott unsere Geschäftigkeit für ihn belohnen wird, nur um dann festzustellen, dass wir in unserem Fleiß für Gott die lebendige Verbindung zu unserem Erlöser verloren haben. Wir tun Gutes aus Gewohnheit und nicht in der Kraft des Heiligen Geistes. Und je geschäftiger wir werden, desto mehr glauben wir, dass wir mit Gottes Absichten übereinstimmen. Betriebsamkeit wird zur neuen Norm. Wir sind so sehr damit beschäftigt, unsere Aktivitäten zu verherrlichen, dass wir die Momente im Leben verpassen, die wirklich wichtig sind. Geschäftigkeit vernichtet unsere geistliche Lebenskraft. Eile ist der Feind jeder Liebesbeziehung, insbesondere unserer Beziehung zu dem lebendigen Gott der Heiligen Schrift. Liebe verlangt Aufmerksamkeit und innere Ruhe.

## Die Pflicht zur Ruhe

Kein Wunder, dass der Gott der Heiligen Schrift uns immer wieder auffordert, stehen zu bleiben, innezuhalten und zu beobachten, was er für sein Volk tun wird (2. CHRONIK 20,17; PSALM 37,7). Gott ermutigt seine Kinder, zu entschleunigen, das Leben etwas ruhiger angehen zu lassen. Er weiß, wie schnell wir ihn aus den Augen verlieren, wenn unsere Gedanken in einem Strudel menschlicher Aktivitäten gefangen sind. Eine der schönsten Einsichten in die Gefahr ständiger Betriebsamkeit für Gott finden wir, als unser Herr Jesus sich in seinem eigenen Dienst die Freiheit nahm, sich auszuruhen. Ellen White fasst diesen wichtigen Aspekt seines Dienstes mit seinen Jüngern sehr schön zusammen: *„Sie hatten ihren Dienst für die Menschen von ganzem Herzen getan und waren dadurch körperlich und seelisch erschöpft; nun war es ihre Pflicht, sich auszuruhen.“* (ELLEN WHITE, DER SIEG DER LIEBE, S. 344)

Geschäftigkeit und zu große Betriebsamkeit zerstören unsere geistliche Kraft und Effektivität. Eile ist der größte Feind unserer Liebe zu Gott. Anstatt noch mehr Termine in unseren Kalender einzutragen, sollten wir sie bewusst reduzieren und Platz für eine sinnvolle, die Seele belebende stille Zeit mit unserem Schöpfer und Erlöser schaffen.

Lasst uns gemeinsam beten.

## **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

Alle Gebetsgruppen beten auf unterschiedliche Weise miteinander. Wir ermutigen euch, die nächsten 30-45 Minuten im gemeinsamen Gebet zu verbringen, wie auch immer der Heilige Geist euch führt. Wir ermutigen zu kurzen Gebeten in Gesprächsform (1-3 Sätze). So können viele Menschen mehrmals beten. Nachfolgend findet ihr einige Beispiele für das Beten mit der Heiligen Schrift, basierend auf unserem Thema. Ihr könnt auch mithilfe anderer Passagen beten und andere Themen in eure Gebetszeit einbeziehen. Im Leiterhandbuch und in den Gebetsanliegen der Weltkirche findet ihr weitere Gebetsideen.

## **Gottes Wort beten – Markus 6,30-32**

*„Und die Apostel versammelten sich bei Jesus und verkündeten ihm alles, was sie getan und was sie gelehrt hatten. Und er sprach zu ihnen: Kommt ihr allein abseits an einen einsamen Ort und ruht ein wenig! Denn es waren viele, die gingen und kamen, und sie hatten nicht einmal Zeit zu essen. Und sie fuhren allein zu Schiff an einen einsamen Ort.“* (SLT)

### **„Kommt ihr allein abseits“**

Vater, wir waren so sehr damit beschäftigt, uns in deinem Dienst zu engagieren, dass wir vergessen haben, dass es dein Werk ist. Danke, dass du uns an unser Bedürfnis erinnerst, Abstand zu nehmen, eine Pause zu machen, Atem zu holen. Danke, dass wir keine Maschinen, sondern menschliche Wesen sind. Vergib uns, wenn wir unsere Geschäftigkeit zu einem Götzen gemacht oder unseren Wert darauf aufgebaut haben, wie viel wir für dich erreichen. Bitte verwandle unsere Betriebsamkeit in Treue. Amen.

### **„An einen einsamen Ort“**

Lieber Gott, wir haben uns mit zu viel Lärm, zu vielen Dingen und zu vielen Ablenkungen umgeben. Egal, ob wir unsere Zeit mit der Gemeindegemeinschaft oder anderen Unternehmungen verbringen, wir erkennen unser Bedürfnis, uns von der Hektik

des Lebens zurückzuziehen und Zeit zum Nachdenken und Ausruhen zu finden. Bitte gib uns die Gnade, die wir dringend brauchen, um uns täglich Zeit allein mit dir zu nehmen, um durchzuatmen und uns auf das zu konzentrieren, was wirklich wichtig ist. Amen.

### „Ruht ein wenig“

Geliebter Jesus, als du auf dieser Erde warst, hast du das menschliche Bedürfnis nach Ruhe verstanden. Danke, dass du ein ausgeglichenes Leben als Vorbild für uns praktiziert hast. Zeige uns, wie richtige Erholung aussieht und wie wir uns regelmäßig ausruhen, auftanken und neu fokussieren können. Amen.

### Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

### Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserm Gott“:

Der Herr, mein Hirte, führet mich _____	273
Nimm mein Leben! _____	239
Näher, noch näher _____	301
Wer auf Gott vertraut _____	351
Du bist mein Zufluchtsort _____	352
Du bist in Gott geborgen _____	321

# Die biblische Tugend der Entschleunigung

*„Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“* (PSALM 46,11 SLT)

In einer Zeit der ständigen Bewegung und Lärmbelästigung ist nichts wichtiger als Stille und Ruhe. In unserem hektischen modernen Leben verlangen die täglichen Dringlichkeiten unsere Aufmerksamkeit. Wir haben uns an eine Fast-Food-Mentalität gewöhnt, in der wir erwarten, dass die Dinge so schnell wie möglich erledigt werden. Wir haben verlernt, geduldig zu warten, und diese Ungeduld kann sich verheerend auf unser geistliches Leben auswirken. Die visuellen Reize und akustischen Ablenkungen unserer hypervernetzten Zeit machen es noch schwieriger, herunterzufahren und zur Ruhe zu kommen. Zu lernen, in der Stille zu warten und unsere Gedanken auf göttliche Dinge zu konzentrieren, während wir mit Gott sprechen, mag vielen Menschen heute wie eine seltsame Praxis erscheinen, aber es ist eine biblische Tugend, die wiederbelebt werden muss. Einen ruhigen Raum zu schaffen, der nicht mit anderen dringenden Dingen überfüllt ist, und sich ein Zeitfenster zu bewahren, in dem man keine Verpflichtungen hat, ist entscheidend für die Verbindung mit Gott. Entschleunigen, stillsitzen, durchatmen, uns an Gottes Fürsorge erinnern, geduldig warten und nicht nervös werden, wenn Gott unsere Gebete nicht sofort erhört - das ist eine Kunst, die wir neu lernen müssen.

## Die Vorteile des Wartens

In der gesamten Heiligen Schrift begegnet uns das Volk Gottes in einer aufmerksamen Haltung des Wartens. Die biblischen Autoren drücken ihre Erwartung oft mit einer Frage aus: „*Wie lange noch, Herr?*“ (HABAKUK 1,2; DANIEL 8,13). Es gibt keine Hoffnung ohne Warten (TITUS 2,13). Es gibt kein Durchhaltevermögen ohne Warten (RÖMER 5,3,4). Es gibt keine Geduld ohne Warten (OFFENBARUNG 14,12). Es gibt keine Sehnsucht ohne Warten (PSALM 42,2). Es gibt kein Leben ohne Warten. Es gibt keine menschliche Geschichte ohne Warten. Das Warten ist Teil der menschlichen Existenz.

Während des Wartens konzentrieren wir uns oft auf die unangenehmen Probleme und hoffen, dass sie vorübergehen. Aber Warten bedeutet nicht, passiv dazusitzen, nichts zu tun und zu hoffen, dass eine unangenehme Situation irgendwie von alleine verschwindet. Aus biblischer Sicht besteht der Hauptzweck des Wartens darin, ans Licht zu bringen, wer wir sind und wer wir werden, während wir warten. Die Erfahrung des Wartens konfrontiert uns mit einer wichtigen geistlichen Entscheidung: Stellen wir in unserer Ungeduld und unserem Zweifel Gottes Güte und Allmacht in Frage? Oder erkennen wir, dass wir im Warten die einzigartige Gelegenheit und Hilfe erleben können, zu der Person zu werden, die Gott sich für uns wünscht? Durch die Erfahrung des Wartens können wir zu dem Menschen werden, der wir sonst nie geworden wären.

Wenn wir es so sehen, wird das Warten zu Gottes Mittel der Verwandlung, um uns nach seinem Willen zu verändern. So ist das Warten wirklich ein Ausdruck von Gottes Güte und Gnade. Es hilft uns, Gott ähnlicher zu werden, der in großer Geduld wartet und nicht will, dass jemand verloren geht, der noch gerettet werden könnte.

Lasst uns gemeinsam beten.

## Gebetszeit (30-45 Minuten)

### Gottes Wort beten – Psalm 46,11 (SLT)

*„Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“*

## „Seid still“

Lieber Gott, wir sind rastlos geworden. Wir haben es zugelassen, dass wir so beschäftigt und gestresst sind, und dabei denken, weniger wert zu sein, auch wenn es nicht so ist. Oh Gott, wir brauchen deine Hilfe, um das Tempo zu drosseln und zu lernen, einfach still zu sein. Unser Verstand ist durch die gesellschaftlichen Erwartungen innerlich so ruhelos und überdreht, dass wir immer auf etwas zurennen müssen. Hilf uns, die Tugend der Stille zu schätzen und den Segen zu empfangen, den sie uns bringt. Sprich die Worte „Sei still“ in unsere ungeduldigen Herzen. Amen.

## „Erkennt, dass ich Gott bin“

Lieber Jesus, die Tatsache, dass du unser Herr und Gott bist, hat enorme Auswirkungen auf unser Leben. Dennoch scheinen wir zu zögern, dich zum Herrn unseres gesamten Lebens zu machen. Wir wollen die Kontrolle haben und können nicht aufhören, das zu tun, womit wir gerade beschäftigt sind. Lehre uns, dass du der Herr bist, der allmächtige Schöpfer, der die Ewigkeit ausfüllt; dass du in der Lage bist, uns und unsere Pläne über alles hinauszuführen, was wir uns vorstellen können, wenn wir nur still werden, warten und dich als den anerkennen, der du bist. Amen.

## Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

## **Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,“:**

Nimm du mich ganz hin, o Gottessohn _____	251
Sei still, mein Herz _____	249
Wenn Friede mit Gott _____	243
Sicher in Jesu Armen _____	354
Tag und Nacht, zu jeder Zeit und Stunde _____	286
Leite uns Herr, lenke das Denken _____	269

# Fasten schafft Raum

*„Wenn ihr aber fastet, so seht nicht düster aus wie die Heuchler! Denn sie verstellen ihre Gesichter, damit sie den Menschen als Fastende erscheinen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn weg. Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du nicht den Menschen als ein Fastender erscheinst, sondern deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.“* (MATTHÄUS 6,16-18)

29

Eine Möglichkeit, Raum für ein auf Gott ausgerichtetes Leben zu schaffen, ist das Fasten. Fasten bedeutet, unseren Geist und unser Leben zu entrümpeln, indem wir bewusst Platz für das Wirken des Heiligen Geistes in uns machen und uns auf Gott und sein Wort konzentrieren. In der Bibel wird das Fasten oft im Zusammenhang mit dem Gebet erwähnt. Jesus fastete, bevor er sein öffentliches Wirken begann (MATTHÄUS 4,2; LUKAS 4,2). Die Apostel fasteten und beteten, um sich von Gott leiten zu lassen (APOSTELGESCHICHTE 13,2.3), und im Alten Testament wurde das Fasten häufig von gläubigen Männern und Frauen praktiziert (1. KÖNIGE 21,9.12; 2. CHRONIK 20,3; ESRA 8,21; ESTHER 4,3.16; JESAJA 58,6; JEREMIA 36,9; DANIEL 9,3; JOEL 2,12; JONA 3,5 ETC.).

Im Gegensatz zum Wellnessfasten geht es beim biblischen Fasten nicht darum, eine bestimmte Diät einzuhalten, um Gewicht zu verlieren und sich wohlzufühlen. Vielmehr ist es die bewusste Entscheidung, eine Zeit lang auf Essen und ablenkende Akti-

vitäten zu verzichten, um zu beten und mit Gott Zwiesprache zu halten. Indem wir vorübergehend auf das Gewohnte verzichten, gewinnen wir eine neue geistliche Freiheit. Während des Fastens und Betens ändert sich der Fokus des täglichen Lebens: weg von der Befriedigung unserer eigenen Bedürfnisse, weg von unseren eigenen Werken und hin zum gehorsamen Hören auf Gott. Biblisches Fasten drückt unseren Wunsch aus, unsere Abhängigkeit von Gott zu erhöhen und den geistlichen Dingen, die wichtig sind, Aufmerksamkeit zu schenken. Dazu gehört mehr als nur nicht zu essen; tatsächlich fordert es jeden Bereich unseres Lebens heraus. Beim Fasten erkennen wir an, dass wir Gott Raum geben wollen, indem wir alle Ablenkungen reduzieren, die unsere Aufmerksamkeit und unser Verlangen einschränken. Wir zeigen damit, dass wir Gottes Gegenwart in unserem Leben mehr als alles andere suchen und schätzen wollen.

### **Sich von Schädlichem enthalten und Gutes einbeziehen**

Wie können wir ein Leben der Einfachheit führen, in dem wir lernen, uns auf die Dinge zu konzentrieren, die wirklich wichtig sind? Genauso wie wir darauf achten, was wir essen, müssen wir auch prüfen, was wir uns ansehen und was in unsere Ohren dringt. Was wir hören, beeinflusst unsere Gedanken genauso stark wie das, was wir sehen. Welche Art von Musik, Büchern, Podcasts oder Websites verursachen schädliche Gedanken oder vergeuden unsere kostbare Zeit mit Eitelkeiten? Darüber hinaus verzichten wir nicht nur auf bestimmte Dinge, sondern führen bewusst neue Gewohnheiten ein, die uns dabei helfen, gesunde, heilsame Gedanken aufzubauen und zu fördern.

Ein Leben in Einfachheit und ein ungetrübter Geist entstehen nicht durch das, was die Welt uns vorschreibt. Ein zufriedenes Herz kommt aus dem Vertrauen auf Gott. Wenn wir lernen, uns auf ihn zu konzentrieren, statt auf das, was andere tun, und wenn wir uns darin üben, Dinge loszulassen, die uns ablenken, entdecken wir ein einfacheres Leben der Ruhe und des Friedens mit unserem Schöpfer und Erlöser.

Lasst uns gemeinsam beten.

## Gebetszeit (30-45 Minuten)

### Gottes Wort beten – Matthäus 6,16-18

*„Wenn ihr aber fastet, so seht nicht düster aus wie die Heuchler! Denn sie verstellen ihre Gesichter, damit sie den Menschen als Fastende erscheinen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn weg. Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du nicht den Menschen als ein Fastender erscheinst, sondern deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.“*

### „Wenn ihr aber fastet“

Unser liebevoller himmlischer Vater, wir danken dir, dass du uns mit allem versorgst, was wir wirklich brauchen. In unserem Überfluss vergessen wir oft, dass zu viel von etwas nie gut ist. Herr, Fasten ist nichts Natürliches, was uns leicht fällt. Deshalb bitten wir dich um deine Kraft, damit wir uns für den Verzicht auf Schwelgerei und Luxus entscheiden und alles meiden, was schädlich ist, sei es im Bereich Essen, Musik, Filme, Einkaufen usw. Zeige uns auch, wie wir das, was uns schadet, durch das ersetzen können, was für uns heilsam und zum Segen ist. Hilf uns, einen ganzheitlichen, gesunden Lebensstil zu wählen. Amen.

31

### „Wie die Heuchler“

Oh guter Gott, wir wünschen uns eine Herzensveränderung. Vergib uns unsere Heuchelei, wann immer wir etwas sagen, lehren oder predigen, aber etwas anderes leben. Wir wollen, dass alle Dinge, die wir für dich tun, aus einem Herzen voller Hingabe kommen, einem Herzen, das von der Liebe motiviert ist, einem Herzen, das durch deine Barmherzigkeit und Gnade und die ständige Gegenwart des Heiligen Geistes erneuert wird. Mögen unser Fasten und alle unsere geistlichen und alltäglichen Aktivitäten ein wahrer Ausdruck deiner heiligen Gegenwart in unseren Herzen sein. Amen.

## Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

## Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,“:

Alles will ich Jesus weihen	238
In deiner Nähe, Herr Jesus	300
Hier ist mein Herz	255
Herr, nimm du im Gebet	463
Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser	65
O Gott, dir sei Ehre	55

# Ein neuer Fokus im Gebet

**„Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“** (MATTHÄUS 6,9.10 LUT)

Sich auf Gott und die wichtigen Dinge zu konzentrieren, ist auch in unserem Gebetsleben wichtig. Oft sind unsere Gebete schwach und unwirksam, weil sie sich nur um uns selbst drehen. Wir beten zu Gott über das, was wir gerne haben möchten. Wir konzentrieren uns auf unsere Bedürfnisse und die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, und nicht auf Gott.

Ein Gebet, das Gott gefällt, hat einen erfrischend anderen Fokus. Der Schwerpunkt liegt nicht mehr auf unserer Wunschliste, sondern auf Gott selbst. Diese Sichtweise ist der Schlüssel zu einer neuen Gebetserfahrung. Ein Gebet, das Gott gefällt, erkennt Gott zunächst als unseren treuen Freund an, dessen Gesellschaft wir suchen, weil er uns wichtig ist, und nicht, weil wir etwas von ihm wollen. Wer er ist, ist viel wichtiger als die Dinge, die er uns gibt. Ihn zu kennen, ist der Grund, warum wir überhaupt mit ihm reden wollen. Ohne ihn läuft unser Leben aus dem Gleichgewicht und ohne richtige Perspektive. Wichtiger als alles, was wir uns wünschen, sollte unsere Sehnsucht sein, mit ihm Gemeinschaft zu haben. Seine Gegenwart und wer er ist, werden zum Zentrum einer echten, wahrhaftigen Gebetspraxis.

## **Gebete, die Gott im Mittelpunkt haben, verändern uns**

Ein Gebet, das Gott erfreut, fängt mit der Sehnsucht an, bei ihm zu sein. Es beginnt nicht mit unseren Wünschen und Bitten. Wenn unsere Gebetsanliegen nicht in dieser liebevollen Beziehung zu ihm verankert sind, kreisen sie mehr um uns selbst als um Gott und seinen Willen. Sobald wir verstehen, dass unsere Beziehung zu Gott der Mittelpunkt des Gebets ist, bekommen unsere Bitten einen völlig neuen Fokus. Wir beginnen, aus Gottes Perspektive zu denken und zu beten. Wir fangen an, unsere Bitten, unsere Wünsche, unsere Sehnsüchte und unser ganzes Leben mit seinen Augen zu sehen. Diese Perspektive veredelt das Gebet. Wenn wir den Beziehungsaspekt aus dem Gebet herausnehmen, wird das Gebet einseitig, egoistisch und falsch. Das auf Gott ausgerichtete Gebet befreit unsere Gedanken davon, um uns selbst zu kreisen. Es ermöglicht uns, Gott gegenüber ehrlich zu werden. Im Licht seiner Liebe und Heiligkeit beginnen wir, uns selbst anders zu sehen. Das wahre Ziel des Gebets ist nicht die Erfüllung unserer Wünsche, sondern die Vertiefung unserer Beziehung zu dem lebensverändernden Gott. Es ist so einfach, Gott um etwas zu bitten, bevor wir uns an der Gemeinschaft mit ihm erfreut haben.

Wenn wir bewusst über Gottes Charakter, seine Eigenschaften und seine Fähigkeiten nachdenken und unsere Anbetung in unseren eigenen Worten ausdrücken, werden unsere Gebete mit geistlichem Leben, Bewunderung und Ehrfurcht erfüllt. Unsere Gebete drehen sich nicht mehr um unsere Probleme, sondern um Gott, der der Herr über all unsere Bedürfnisse ist. Ein solches Gebet erhebt uns in seine Gegenwart. Es verändert nicht Gott, es verändert uns. Warum fangen wir nicht an, auf diese Weise zu beten? Es wird unser Leben erneuern.

Lasst uns gemeinsam beten.

**Gebetszeit (30-45 Minuten)**

## **Gottes Wort beten – Matthäus 6,9.10 (LUT)**

*„Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“*

### **„Unser Vater im Himmel. Dein Name werde geheiligt.“**

Unser lieber himmlischer Vater, du bist Gott. Du bist allmächtig, allwissend, wunderbar und großartig. Du bist wunderschön und herrlich. Du bist Wahrheit, Rechtschaffenheit und Liebe. Wir möchten dich noch viel mehr kennenlernen. Wir wollen täglich deinen Charakter, deine Fähigkeiten, deine Persönlichkeit und deinen Willen schätzen lernen. Befreie uns von unserem egoistischen Fokus und richte unsere Gebete auf dich aus. Amen.

### **„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“**

Herr, dein Reich ist die einzige Regierung, der wir unsere volle Treue versprechen wollen. Du regierst mit Liebe, Wahrheit und Gerechtigkeit. Unsere Ideen, Pläne und Methoden sind unvollkommen, aber dein Wille ist immer perfekt. Breite dein Reich heute in unseren Herzen und in unserem Leben aus. Lass uns erkennen, wer du bist. Amen.

## **Weitere Gebetsanregungen**

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

## Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott“:

Heilig, heilig, heilig _____	68
Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte _____	5
Welch ein Freund ist unser Jesus _____	254a
Ich hörte Jesu Freundesruf _____	203
Bist zu uns wie ein Vater _____	66
Zuflucht und Schirm vor des Lebens Gefahren _____	362

# Geistliche Entschlossenheit

**„Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben!“** (GALATER

6,9 HFA)

Entschlossenheit ist etwas, das wir selten mit geistlichen Dingen in Verbindung bringen. Aber sie ist in unserem täglichen Streben nach Heiligkeit genauso wichtig wie in anderen Bereichen des Lebens, vom Sport über das Lernen bis hin zu erfolgreichen Geschäftsabschlüssen. Ohne Entschlossenheit ist Erfolg unwahrscheinlich. Entschlossenheit ist die Leidenschaft und Beharrlichkeit, mit der wir ein Ziel verfolgen, das uns am Herzen liegt. Um unser Ziel zu erreichen, organisieren wir unser Leben so, dass uns nichts ablenkt. Wir brauchen diese Entschlossenheit auf unserem geistlichen Weg mit Gott und in besonderer Weise in unserem Gebetsleben. Allzu oft sehen wir die Ergebnisse unserer Gebetsanliegen nicht, weil wir in unseren Gebeten nicht beharrlich genug sind. Vielleicht lassen wir uns ablenken oder entmutigen, oder wir geben in unserem Herzen auf und glauben nicht, dass Gott auf eine Weise hören und handeln kann, die weit über unser Vorstellungsvermögen hinausgeht. In Lukas 18 erzählt Jesus seinen Jüngern die Geschichte einer Witwe, die ihren Fall beharrlich vor einen ungerechten Richter brachte. Obwohl dieser Richter weder Achtung vor Gott noch vor der Frau hatte, gab er der Witwe schließlich aufgrund ihrer Hartnäckig-

keit Recht (LUKAS 18,1-7). Gott ist jedoch nicht gleichgültig gegenüber unseren Gebetsanliegen so wie der ungerechte Richter. Gott will viel mehr helfen, als wir überhaupt begreifen können (JEREMIA 33,3).

Was wir heute brauchen, in unseren Ehen, in unseren Klassenzimmern und Wohnheimen, in unseren Gemeinden und Familien, sind Menschen, die beten. Nicht nur diejenigen, die über das Gebet reden, die sagen, dass sie an das Gebet glauben, oder sogar diejenigen, die schöne Erklärungen über das Gebet abgeben können. Wir brauchen Menschen, die sich tatsächlich die Zeit nehmen und beten!

## **Beharrlichkeit**

Gott arbeitet nicht nach der Prämisse „schneller und billiger“. Im großen Kampf zwischen Gott und Satan brauchen wir oftmals ein beharrliches Gebet. Wir müssen leidenschaftlich und ausdauernd beten, weil Gottes Zeitpläne häufig nicht mit unserem menschlichen Verständnis übereinstimmen. Gott geht selten den Weg des geringsten Widerstandes, wenn er seine göttlichen Lösungen ausarbeitet. Ihm geht es nicht um einen schnellen Ausweg, sondern um den besten Weg! In unseren Gebeten sollten wir uns nicht mit weniger oder kurzfristigen Zielen zufriedengeben. Gott freut sich, wenn wir in unseren Gebeten beharrlich sind.

Im Arbeitszimmer meines Vaters, der ein erfolgreicher Evangelist und Pastor war, hing ein Zitat von Ellen White, das einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen hat: „Die größten Siege der Gemeinde oder einzelner Christen werden weder aufgrund von Begabung oder Bildung noch mit Hilfe von Reichtum oder menschlichem Wohlwollen errungen. Es handelt sich vielmehr um Siege, die Gott denen verleiht, die sich mit ernstem, ringendem Glauben an den mächtigen Arm Gottes klammern.“ (ELLEN

WHITE, WIE ALLES BEGANN, S. 182,183)

Lasst uns gemeinsam beten.

## **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

## **Gottes Wort beten – Galater 6,9 (Hfa)**

***„Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben!“***

### **„Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun.“**

Jesus, du bist das ausdauerndste Wesen im Universum. Du hast in deinem Dienst der Fürsprache und deinem Eingreifen nicht aufgegeben. Egal, was Satan und die Sünder dir vorwerfen, du bist immer noch derselbe und gibst dich in Liebe für uns hin. Wir sind voller Ehrfurcht, oh Gott. Lehre uns eine solche geistliche, selbstlose Beharrlichkeit, besonders in unserem Gebetsleben. Mache uns zu Gebetskämpfern, die nicht aufgeben. Amen.

### **„Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen.“**

Unser liebevoller Gott, wir preisen dich dafür, dass du uns erlaubst, an deiner Mission auf diesem Planeten teilzunehmen. Wir danken dir für die Freude am Dienen und die Erfüllung, die wir empfinden, wenn wir Menschen zu dir bringen. Manchmal fühlen wir uns entmutigt und sind kurz davor, aufzugeben, aber wir bitten dich, gib uns die Ausdauer und den geistlichen Mut, die wir brauchen, um die Arbeit zu tun, zu der du uns berufen hast. Wir danken dir, dass du uns segnen wirst und dass wir die Früchte dieses wohltuenden Dienstes sehen werden. Amen.

## **Weitere Gebetsanregungen**

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.

- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

**Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott“:**

Auf, denn die Nacht wird kommen _____	408
Geist des Glaubens, Geist der Stärke _____	99
Sei nicht verzagt, was auch geschieht _____	257
Für mich gingst du nach Golgatha _____	160
Gott wird dich tragen _____	364
Meine Hoffnung und meine Freude _____	74

# Die entscheidende Eigenschaft

***„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“*** (JOHANNES 13,35)

Wenn man sich am Ende unseres Lebens vor allem an ein Markenzeichen unseres Charakters erinnern könnte, welches wäre das? Wenn nur eine Eigenschaft beschreiben würde, wofür wir stehen und was wir am meisten schätzen, welche würden wir wählen? Viele Antworten sind möglich, aber ein zentraler Aspekt von Gottes Charakter sollte sich in unserem ganzen Leben widerspiegeln. In Titus 3,4 sagt die Bibel, dass die Freundlichkeit Gottes, unseres Erlösers, uns erschienen ist, als seine Liebe uns gerettet hat.

Freundlichkeit! Die Freundlichkeit Gottes. Freundlichkeit ist eine universelle Sprache, die von Alt und Jung, Reich und Arm, Männlich und Weiblich, Taub oder Blind verstanden werden kann. Freundlichkeit kennt keine Sprachbarriere. Sie hat eine universelle Anziehungskraft, ähnlich wie Musik. Ein freundliches Lächeln, eine helfende Hand in Zeiten der Not, Unterstützung, wenn wir uns entmutigt fühlen, und ein aufmunterndes Wort – all das trägt dazu bei, die Härten unseres Lebens leichter und erträglicher zu machen. Freundlichkeit kostet dich nicht viel, aber sie kann einen großen Unterschied im Leben derjeni-

gen machen, die sie erfahren, und auch im Leben derjenigen, die sie teilen. Freundlichkeit ist eine Win-Win-Situation.

## **Ein liebenswürdiger Christ**

Jesus wusste, dass die Freundlichkeit seiner Jünger ein starkes Zeugnis für ihren Glauben sein würde. Kurz vor seinem Verrat und Tod, nachdem er seinen Jüngern die Füße gewaschen hatte, sagte er zu ihnen: *„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr euch untereinander liebt“* (JOHANNES 13,35). Ellen White greift diese Erkenntnis auf: *„Das stärkste Argument zugunsten des Evangeliums ist ein liebevoller und liebenswürdiger Christ.“* (ELLEN WHITE, AUF DEN SPUREN DES GROSSEN ARZTES, S. 391) Wenn wir anderen mit Freundlichkeit begegnen, kann unsere Liebe die Herzen auf einzigartige Weise erreichen, und zwar über die Grenzen von Religion, ethnischer Herkunft und sozialem Status hinweg. Ich glaube, dass Gott uns mit dem Wunsch geschaffen hat, Freundlichkeit zu empfangen und zu teilen, und dass dies den Charakter des Gottes widerspiegelt, den wir verehren. In Jona 4,2 lesen wir, dass Gott gnädig und barmherzig ist, langsam zum Zorn und reich an Güte. Das Thema der Güte Gottes zieht sich durch die gesamte Bibel, das Alte und das Neue Testament.

42

Unser freundliches Handeln bringt nicht nur den Menschen Trost und Freude, sondern auch dem Herzen Gottes. Freundlichkeit konzentriert sich nicht auf die negativen Situationen um uns herum oder auf andere Menschen. Stattdessen spiegelt sie Gottes Charakter und die Art, wie er mit uns umgeht, wider. Konzentrieren wir uns auf das, was im Leben zählt, und werden wir als Menschen bekannt, die Freundlichkeit ausstrahlen und praktizieren.

Lasst uns gemeinsam beten.

## **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

### **Gottes Wort beten - Johannes 13,35**

*„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“*

## „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid“

Lieber Gott, wie oft ist unser Missionseinsatz unausgewogen. Wir stellen die Theologie, Prophetie, Glaubensüberzeugungen, den Lebensstil etc. in den Mittelpunkt. Und obwohl diese Dinge gut, wahr und unverzichtbar sind und einen wichtigen Platz einnehmen, hast du deutlich gepredigt und vor allem gelebt, dass die Liebe die stärkste Offenbarung der Wahrheit ist. Hilf uns, Liebe und Freundlichkeit zusammen mit der Wahrheit zu leben, so wie du es seit Ewigkeiten tust. Amen.

## „Wenn ihr Liebe untereinander habt.“

Lieber Jesus, vergib uns unseren Mangel an selbstloser Liebe. Wir haben deine Liebe am Kreuz noch nicht in der Tiefe erfasst. Vergib uns, wie wir übereinander denken, was wir übereinander reden und wie wir uns gegenseitig behandeln. Bitte, Herr, erfülle uns mit deiner göttlichen Liebe. Mache uns zu Botschaftern der Liebe und Freundlichkeit. Mögen die Menschen Jesus in uns sehen und darin, wie wir miteinander umgehen. Lass die Frucht des Geistes in unserem Leben wachsen, wir bitten dich darum. Amen.

## Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

## **Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,“:**

Dir allein, Herr, möcht ich dienen _____	314
Friede mit euch _____	410
Was macht die Menschen glücklich _____	565
Jesus, wir sehen auf dich _____	311
Lass uns in deinem Namen, Herr _____	419
Bist du ein Christ _____	331

# Eine dankbare und wertschätzende Einstellung

***„Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht!“*** (HEBRÄER 12,28)

45

Es gibt eine Geisteshaltung, die für Gott von großer Bedeutung ist. In der Bibel werden wir immer wieder ermutigt, dieses bestimmte Verhalten zu praktizieren, weil es Gott gefällt und ein Segen für uns ist. Diese Grundhaltung ist die Dankbarkeit. Im Hebräerbrief heißt es: *„Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht!“* (HEBRÄER 12,28). Dankbarkeit erfreut Gott und wirkt sich positiv auf unser eigenes Leben aus, weil sie uns hilft, uns auf das Positive zu konzentrieren. Wie ein Muskel wird sie gestärkt, wenn wir sie gezielt trainieren, indem wir unsere Segnungen wahrnehmen und sie wertschätzen.

Gott lädt seine Kinder ein, Menschen voller Dankbarkeit zu sein. In 1. Thessalonicher 5,18 schreibt der Apostel Paulus: *„Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Je-*

*sus für euch.*“ Danken bedeutet, sich daran zu erinnern, dass jemand etwas Gutes für uns getan hat, und diese Dankbarkeit in aufmerksamen Worten auszudrücken. Eine Haltung der Dankbarkeit zu entwickeln, öffnet unsere Augen für wunderschöne Aspekte in der Natur und in anderen Menschen. Dankbarkeit ermöglicht es uns, für einfache Dinge dankbar zu sein, ohne Perfektion zu erwarten. Das ist wichtig, denn diesseits der Ewigkeit wird das Leben nie ganz reibungslos verlaufen. Aber das Leben muss nicht perfekt sein, um es genießen zu können! Schönheit begegnet uns auf vielerlei Weise. Der Duft einer Blume, die Großartigkeit des Sternenhimmels in einer klaren Nacht, das liebevolle Funkeln in den Augen eines Freundes – alles erinnert uns an die Schönheit, die Gott für diejenigen bereithält, die ihn lieben.

### **Unsere Aufmerksamkeit verlagern**

Wenn wir uns in Dankbarkeit üben, verlagern wir unsere Aufmerksamkeit – weg von den unwirklichen Dingen in unseren Wunschträumen und hin auf die tatsächlichen Segnungen, an denen wir uns erfreuen können. Dankbarkeit erwächst aus dem Bewusstsein für Gottes Großzügigkeit und beinhaltet die Neugier, die besonderen Wege zu erkunden, auf denen er uns seine Liebe offenbart. Eine solche Dankbarkeit erweitert den Horizont des Lebens und erhöht unsere Fähigkeit, Freude und Zufriedenheit zu erleben.

Jüngste Studien zeigen, dass Dankbarkeit nicht nur das Wohlbefinden des Gebers und des Empfängers verbessert, sondern auch denjenigen gut tut, die sie miterleben. Einem kürzlich erschienenen Artikel der New York Times zufolge kann ein Akt der Dankbarkeit zwischen zwei Menschen dazu führen, dass die Beobachter mehr Wärme und Zuneigung für beide empfinden. Warum praktizieren wir nicht, wozu Gott uns aufgerufen hat: eine Haltung der Dankbarkeit zu entwickeln, die unsere Begegnungen mit den Menschen um uns herum zum Besseren verändert und die Welt zu einem angenehmeren, liebevolleren Ort macht. Danken wir Gott für das Geschenk der Dankbarkeit.

Lasst uns gemeinsam beten.

## Gebetszeit (30-45 Minuten)

### Gottes Wort beten – Hebräer 12,28

*„Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht!“*

#### „Lasst uns ... dankbar sein“

Unser liebevoller Gott, es fällt uns schwer, dir Dankbarkeit in angemessener Weise für alles, was du für uns getan hast, zu zeigen. Die Ewigkeit ist nicht lang genug, um dir den entsprechenden Dank zurückzugeben. Dennoch haben wir die Bitte, dass du dich über unseren Dank freust. Wir bitten dich auch, uns zu helfen, Zynismus, Verurteilung und Stolz abzulegen, damit wir die Segnungen erkennen, für die wir dankbar sein können. Hilf uns, uns mehr Zeit zu nehmen, um dir und anderen dankbar zu sein, als unsere Beschwerden und Bitten zu äußern. Entwickle in uns eine echte Grundhaltung der Dankbarkeit. Amen.

#### „Da wir ein unerschütterliches Reich empfangen“

Herr, du bist ein großzügiger Gott. Du bietest uns nicht nur die Erlösung zu einem unendlichen Preis an, sondern schenkst uns auch dein Reich. Wir erkennen leider nicht die vielen Privilegien, die du uns gewährst. Bitte zeige uns täglich, welche eine Ehre es ist, deine Kinder zu sein. Danke für diese unermessliche Liebe und den großen Segen. Amen.

### Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.

- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

**Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,,:**

Kommt her, ich will erzählen _____	322
Lobe den Herrn, meine Seele _____	18
In dir ist Freude _____	83
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin _____	327
Lasst alle, die leben, mit Lobpreis erheben _____	82
Danket dem Herren, denn er ist so gut zu uns _____	360

# Zeichen unserer Identität

***„Wenn du am Sabbat deinen Fuß zurückhältst, dass du nicht an meinem heiligen Tag das tust, was dir gefällt; wenn du den Sabbat deine Lust nennst und den heiligen [Tag] des HERRN ehrenwert; wenn du ihn ehrst, sodass du nicht deine Gänge erledigst und nicht dein Geschäft treibst, noch nichtige Worte redest; dann wirst du an dem HERRN deine Lust haben; und ich will dich über die Höhen des Landes führen und dich speisen mit dem Erbe deines Vaters Jakob! Ja, der Mund des HERRN hat es verheißten.“*** (JESAJA 58,13.14 SLT)

Die Sabbatruhe ist ein Segen, der für das menschliche Leben wirklich wichtig ist. Der Sabbat erinnert uns an unseren Ursprung und daran, dass Gott unser Schöpfer ist (2. MOSE 20,8-11). Er bezeugt auch Gottes Gnade als liebevollen Erlöser, der sein Volk aus der Sklaverei befreit hat (5. MOSE 5,12-15). Die Feier des Sabbats ist also ein starkes Zeichen für unsere Identität als Menschen. Diese Identität hängt nicht vom wirtschaftlichen Erfolg oder unserem Produktivitätsniveau ab. Unsere Identität wird auch nicht dadurch bestimmt, ob wir Arbeitgeber oder Arbeitnehmer sind. Der Sabbat ist Gottes Einladung, in ihm zu ruhen und zu genießen, was er uns aus Liebe und Gnade schenkt.

Wenn wir den Sabbat richtig verstehen, ist er eine Übung zur Entschleunigung. Er lehrt uns, auszuruhen von Hetze, Leistungsdruck und dem Zwang, Ziele erreichen zu müssen. Er ist

eine wöchentliche Erklärung unseres Herzens und unseres Verstandes, dass Gott wichtiger ist als unsere To-Do-Liste und unsere Leistung. Er erkennt eine Verschiebung unserer Prioritäten an und macht unsere Treue sichtbar. Der Sabbat ermöglicht es uns, innerlich herunterzufahren und in Gottes Gegenwart zu ruhen. Er lässt uns sein Versprechen genießen, dass er genug ist. Obwohl der Verzicht auf banale geschäftliche Aktivitäten am Sabbat ein wichtiger Ausdruck unserer Treue zu Gott ist, beinhaltet das Ruhen in Gottes Liebe und Fürsorge weit mehr als die Enthaltung von der Arbeit. Die Sabbatruhe erfüllt sich in unserer bewussten und bedeutungsvollen Gemeinschaft mit unserem Schöpfer. Wenn wir lernen, in der Realität von Gottes unerschütterlicher Liebe zu ruhen, und wenn wir uns auf seine Güte konzentrieren, erfahren wir Freude, Shalom (= Frieden, Heil, Wohlergehen) und den Wunsch, Gott von ganzem Herzen anzubeten.

So wird das freudige und treue Halten des Sabbats zu einem wichtigen Zeichen dafür, wer wir sind und zu wem wir gehören. Um den Sabbat im geistlichen Sinne mit Momenten des Friedens, der Freude und der Ruhe zu praktizieren, braucht es viel mehr als nur die Enthaltung von der Arbeit am siebenten Tag. Dazu gehört eine bewusste Planung, die uns während der Woche auf den Höhepunkt des Sabbat-Shalom (= Frieden, Heil, Wohlergehen) vorbereitet. Auf diese Weise schafft der Sabbat eine sinnvolle Gegenkultur, die sich in einem deutlich anderen Lebensstil zeigt. Der Sabbat schützt uns davor, vom Konsumenten getrieben zu werden. Anstatt in einem endlosen Wettlauf um Macht und Herrschaft nach immer mehr zu streben, sind wir eingeladen, innezuhalten und Gott und seine Güte und Gnade zu ehren. Das ist ein starker Gegensatz zu unserem Stolz und Egoismus. Indem wir den Sabbat praktizieren, werden wir zu Schülern von Jesus Christus, der den Sabbat hielt, wie es seine Gewohnheit war (LUKAS 4,16).

Den Sabbat heilig zu halten, ihn abzusondern und Gott zu seiner besonderen Bestimmung zu widmen, hilft uns, uns auf das zu konzentrieren, was auf unserem geistlichen Weg mit Jesus wirklich wichtig ist. Der Sabbat ist nicht nur ein Tag, an dem

wir ausschlafen und nichts tun könnten, sondern vielmehr ein Tag, an dem wir den einzig wahren Gott anbeten und damit ein bedeutungsvolles Zeichen setzen, dass wir unser Leben auf den lebendigen Gott der Heiligen Schrift ausgerichtet haben.

Lasst uns gemeinsam beten.

## **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

### **Gottes Wort beten – Jesaja 58,13.14**

*„Wenn du am Sabbat deinen Fuß zurückhältst, dass du nicht an meinem heiligen Tag das tust, was dir gefällt; wenn du den Sabbat deine Lust nennst und den heiligen [Tag] des HERRN ehrenwert; wenn du ihn ehrst, sodass du nicht deine Gänge erledigst und nicht dein Geschäft treibst, noch nichtige Worte redest; dann wirst du an dem HERRN deine Lust haben; und ich will dich über die Höhen des Landes führen und dich speisen mit dem Erbe deines Vaters Jakob! Ja, der Mund des HERRN hat es verheißen.“* (SLT)

### **„Wenn du den Sabbat deine Lust nennst“**

Vater, welch ein unglaubliches Geschenk hast du uns mit dem Sabbat gemacht. Wir danken dir, dass wir nicht für ein Leben voller Geschäftigkeit rund um die Uhr bestimmt sind, sondern dass wir geschaffen wurden, um an jedem siebten Tag auf besondere Weise Gemeinschaft, Wohlergehen, Heil und Frieden mit dir zu erleben. Lieber Gott, allzu oft haben wir den Sabbat zum geschäftigsten Tag der Woche gemacht und seinen Zweck aus den Augen verloren. Vergib uns, bitte. Lehre uns, wie wir den Sabbat heilig halten und ihn zu einer Freude für alle in unserem Einflussbereich machen können. Amen.

### **„Noch nichtige Worte redest“**

Jesus, wir ehren, loben und preisen dich, denn du bist heilig und würdig. Wir danken dir, dass der Sabbat ein Tag ist, an dem wir uns auf dich, dein Wort, deine Schöpfung und darauf konzentrieren können, ein Segen für andere zu sein. Doch allzu oft

haben wir diese heiligen Stunden mit nutzlosen Gesprächen und Aktivitäten verbracht, die dich nicht ehren. Bitte vergib uns. Zeig uns, wie wir den Sabbat aufbauend, schön und heilig gestalten können. Amen.

### Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

### Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott,“:

O Sabbattag, du schöne Zeit _____	495
Wenn nach der Erde Leid, Arbeit und Pein _____	383
Bist zu uns wie ein Vater _____	66
Uns erwartet ein Land reinsten Freud _____	395
Laudate omnes gentes _____	14
Jesus Christus segne dich _____	446

# Wirkliches geistliches Leben

*„Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“* (HEBRÄER 10,24.25 LUT)

53

Geistliches Leben in der Bibel ist real, nicht digital. Es basiert auf persönlichen und konkreten Praktiken zwischen realen Menschen und dem lebendigen Gott. Greifbare Dinge sind von Natur aus real und nicht virtuell. Obwohl der Gott der Bibel für das menschliche Auge unsichtbar ist, hat er uns dazu aufgerufen, ganz bestimmte reale Dinge zu praktizieren, die unsere Beziehung zu ihm ausdrücken. Nehmen wir zum Beispiel unser Engagement. Die praktischen Dinge, die wir für Gott oder für andere Menschen tun, haben immer einen realen Charakter. Oder denken wir an unsere Sabbathaltung. Den Sabbat heilig zu halten, beinhaltet mehrere bestimmte reale Praktiken wie Ruhe oder Anbetung. Das Ausruhen von unseren alltäglichen Aktivitäten und das Treffen von Entscheidungen, die die Heiligkeit des Sabbats widerspiegeln, ist nie eine virtuelle Erfahrung, sondern immer real. Das gilt auch für Gottesdienste in der Gemeinschaft mit unseren Geschwistern in der Gemeinde

am Sabbatmorgen. Es ist zwar möglich, über das Internet an einem Gottesdienst teilzunehmen, aber das intensivste Gottesdiensterlebnis wird in wirklichen Verpflichtungen und der Teilnahme mit realen Menschen an tatsächlichen Orten empfunden. Praktische und reale Taten der Freundlichkeit, Gnade, Vergebung, des Mitgefühls, der Ehrfurcht und der Anbetung sind nur dann sinnvoll, wenn wir sie wirklich erleben. Keine virtuelle Realität kann eine wirkliche menschliche Berührung, einen Kuss, eine helfende Hand, den Trost einer herzlichen Umarmung, die Freude eines körperlich spürbaren Lachens oder die Festigkeit eines einladenden Händedrucks ersetzen oder übertreffen. Wir können die Fußwaschung oder das Essen und Trinken der Abendmahlssymbole nicht virtuell feiern. Was Jesus durch sein eigenes Beispiel eingeführt hat, muss in der Wirklichkeit erinnert werden, und zwar auf eine Weise, die wir fühlen und schmecken können.

### **Greifbarer Glaube**

Selbst das Beten und Fasten, das in der Heiligen Schrift durchwegs empfohlen wird, ist ein analoges Geschehen in Zeit und Raum. Unser Glaube an Gott hat immer eine analoge, praktische Dimension, in der er sichtbar wird. Wir Menschen können zwar alles Mögliche virtuell tun, aber unsere Beziehung zu Gott und der Ausdruck unseres geistlichen Lebens mit Jesus lassen sich niemals auf die virtuelle Realität reduzieren.

Denken wir an all die Segnungen, die das wirkliche Leben analog und real mit sich bringen kann. „*Ein Wort, geredet zu rechter Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen.*“ (SPRÜCHE 25,11 LUT). Eine helfende Hand in einer konkreten Notlage; eine sanfte Berührung, die signalisiert: „Du bist nicht allein!“; der Wert einer handgeschriebenen Postkarte oder eines Briefes, den wir in den Händen halten; die unverdiente Vergebung und Gnade, die zu einer veränderten persönlichen Beziehung führt; das Teilen von Essen mit denen, die hungrig sind; die Erfahrung von Gastfreundschaft für jene, die auf Reisen sind oder keinen Platz zum Bleiben haben. Diese und viele andere Segnungen wollen analog erlebt werden. Genießen wir die

Errungenschaften der digitalen Welt – aber denken wir daran, unseren Glauben praktisch auszuleben.

Lasst uns gemeinsam beten.

## **Gebetszeit (30-45 Minuten)**

### **Gottes Wort beten - Hebräer 10,24.25**

*„Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“* (LUT)

### **„Lasst uns ... einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“**

Lieber Gott, danke, dass du uns offenbart hast, was wahre Liebe ist. Danke, dass du Mensch geworden bist und uns durch Jesus eine überwältigende Liebe gezeigt hast. Danke, dass du in unsere Welt eingetreten bist und tatsächlich, im realen Alltag, mit uns und für uns gelebt hast. Erinnerung uns in der heutigen digitalen Zeit an die absolute Notwendigkeit, uns in der realen, buchstäblichen Welt mit Taten der Liebe und Freundlichkeit zu engagieren. Lieber Gott, wir sind zu oft süchtig nach unseren Geräten und der Online-Welt. Befreie uns davon, damit wir für dich leben können, indem wir anderen dienen. Amen.

### **„Und nicht verlassen unsre Versammlung“**

Vater, die Covid-19-Pandemie hat die Vereinsamung beschleunigt, in die uns die digitale Welt schon seit Jahren geführt hat. Die Illusion wahrer Verbundenheit durch virtuelle Möglichkeiten wird niemals die Bedeutung und den Segen echter Begegnungen von Mensch zu Mensch ersetzen. Jetzt, wo die Pandemie vorbei ist, hilf uns, direkte menschliche Beziehungen zu bevorzugen und Freundlichkeit, Liebe, Fürsorge und Unterstützung durch konkrete Taten, Worte und Berührungen zu zeigen. Amen.

## Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für besondere Segnungen und lobt ihn für seine Freundlichkeit und Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Gebetsanliegen.
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

## Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott“:

Herz und Herz vereint zusammen	482
Jesus, halt mich nah zum Kreuz	297
Wir haben eine Hoffnung	188
Wir sind voll Hoffnung	200
Herr, wir stehen Hand in Hand	278
Gottes guter Segen sei mit euch	447

# Festsabbat – Abschluss- gottesdienst

Gestaltet den letzten Sabbat der „10 Tage des Gebets“ besonders schön, um Gottes Güte und vollmächtige Kraft zu feiern. Teilt miteinander, wie ihr die Kraft des Gebets erlebt habt und welche wertvollen geistlichen Erkenntnisse ihr in den letzten zehn Tagen gewonnen habt. Freut euch über das, was Gott getan hat, gerade wirkt und zukünftig tun wird.

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde unterschiedlich sind, setzt euch bitte mit den Verantwortlichen vor Ort zusammen, um einen speziellen Plan für eure Gemeinde zu erarbeiten. Hier sind einige Vorschläge, die ihr in den Abschlussgottesdienst einbeziehen könnt.

## **Thema:**

*„Prioritäten des Glaubens: Christliche Werte in turbulenten Zeiten“*

## **Leittext:**

*„Es wurde dir, Mensch, doch schon längst gesagt, was gut ist und wie Gott möchte, dass du leben sollst. Er fordert von euch nichts anderes, als dass ihr euch an das Recht haltet, liebevoll und barmherzig miteinander umgeht und demütig vor Gott euer Leben führt.“* (MICHA 6,8 NLB)

## Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Singt unserem Gott“

Wenn Kummer und Sorgen dich drücken _____	253
Ein reines Herz, Herr, schaff in mir _____	291
Lebe du in mir, mein Herr Jesus Christ _____	309
Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin _____	221
Näher, mein Gott, zu dir _____	339
Alles will ich Jesus weihen _____	238

### **Predigtideen:**

Lasst einen Pastor, Ältesten oder Gebetsleiter eine kurze Predigt über einige der christlichen Werte halten, die in dem Heft „10 Tage des Gebets“ 2024 vorgestellt wurden.

### **ODER ...**

Lasst die Teilnehmer der 10 Tage des Gebets abwechselnd kurze Zusammenfassungen (1-2 Minuten) der zehn Gebetsanleitungen präsentieren. Diese sollen den Titel, den Schlüsseltext aus der Bibel und einen Hauptgedanken enthalten. (Plant dies im Voraus, damit die Zusammenfassungen im Zeitrahmen von 1-2 Minuten bleiben. Für die meisten Menschen entspricht eine Minute 125-150 gesprochenen Wörtern.)

58

### **ODER ...**

Bittet drei Mitglieder verschiedener Altersgruppen, kurze Präsentationen (5-10 Minuten) zu geben, wie sie jeden Tag bewusst ein bedeutungsvolles christliches Leben führen.

Schließt mit dem Aufruf an die Zuhörer, ihren christlichen Lebensweg auf der Grundlage der Tugenden und Werte aus den 10 Tagen des Gebets christuszentrierter, biblischer und sinnvoller zu gestalten.

### **Weitere Ideen für Programmpunkte:**

- Erfahrungsaustausch über Gebetserhörungen
- Gebetszeit in kleinen Gruppen
- Ankündigung von zukünftigen Gebetsaktivitäten
- Kindergeschichte über das Gebet
- Besondere Musikbeiträge

# Der Sabbat – richtig verstanden



***„Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“*** (2. MOSE 20,8-11 LUT)

59

Siebenten-Tags-Adventisten sind gut darin, den historischen Wechsel des Tages des Herrn vom siebten Tag zum ersten Tag der Woche zu erklären. Weniger gut gelingt es uns manchmal, die Schönheit und den Segen der Sabbatheiligung zu verdeutlichen. Für viele ist der Sabbat zu einer gefürchteten gesetzlichen Routine verkommen, bei der sie auf bestimmte Arbeiten verzichten. Er vermittelt nicht mehr die Freude und Begeisterung in unserem Leben mit Gott. Wenn wir nicht die erfreulichen Aspekte einer fröhlichen Sabbathfeier wiederentdecken, wird sich niemand davon angezogen fühlen, den Sabbat als Gottes Segen zu erleben. Der Sabbat, wenn er richtig verstanden wird, bietet

einer Generation, die in ihren Beziehungen durch die Nutzung neuer Technologien in einem Zeitalter der digitalen Vernetzung geprägt ist, wunderbare praktische Segnungen. Der Sabbat bietet die ideale Gelegenheit, unsere Entscheidung zu treffen, wie wir in der Gegenwart leben wollen. In einer Zeit, in der nur noch wenige Menschen sich Grenzen setzen bezüglich SMS, sozialer Medien oder anderer digitaler Technologien, bietet der Sabbat eine Erfahrung, die auch den Rest unserer Arbeitswoche bereichern wird.

### **Digitale Entgiftung**

Das Überfliegen von medienintensiven Webseiten setzt uns unendlich vielen Informationen aus, aber wir sind immer weniger in der Lage, ungestört und tiefgründig nachzudenken. Wenn sich Menschen an schnelles Surfen, Scannen und flüchtiges Lesen gewöhnen, nimmt die Fähigkeit ab, tiefgehend und konzentriert zu lesen. Es wird physiologisch schwieriger, einem längeren Gedankengang zu folgen, und herausfordernder, tiefer über die Worte und Wege Gottes nachzudenken. Das hat drastische Auswirkungen auf unsere Beziehung zu Gott, denn Jesus sagt uns, dass unser Gehirn entscheidend dafür ist, unsere Liebe zu Gott auszudrücken (Markus 12,30). Die digitale Technologie entwickelt nicht die Schaltkreise im Gehirn, die für Nachsinnen und Reflektieren, ungestörtes Beten und andere Dimensionen des geistlichen Lebens benötigt werden. Aber genau dieses Nachdenken wird durch einen digitalen Entzug, durch Entschleunigung und durch Annehmen und Praktizieren von Gottes Sabbat gefördert. Stellen wir uns vor, wie segensreich ein ganzer Tag in der Woche sein kann, an dem wir unsere Handys ausschalten, unsere Computer und Tablets unberührt lassen, bewusst nicht im Internet surfen und keine E-Mails abrufen. Stattdessen beschäftigen wir uns bewusst mit Aktivitäten und Beziehungen, die uns einladen, körperlich und geistig präsent zu sein. Stellen wir uns einen Sabbat vor, an dem wir Barmherzigkeit praktizieren, indem wir ungestörte Gespräche führen und uns auf unsere Familie und Freunde konzentrieren. Stellen wir uns einen Tag der Ruhe vor, an dem wir uns Zeit nehmen, um kreativ und tief-

gründig über Gottes Wort nachzudenken. Stellen wir uns eine qualitativ hochwertige Zeit vor, in der wir unsere Erkenntnisse und Erfahrungen mit anderen teilen und ihnen aufmerksam und ohne Unterbrechung zuhören. Eine solche Sabbatpraxis wird uns wieder mit Gott verbinden, unsere Beziehungen erneuern und unser geistliches Leben auf eine wunderschöne und tiefgreifende Weise bereichern.

# Verheißungen im Gebet beanspruchen

## Verheißungen für den Heiligen Geist

- ♥ *„Erbittet euch von dem HERRN Regen zur Zeit des Spätregens! Der HERR ist es, der die Wetterwolken macht, er lässt den Regen regnen, er gibt einem jeden Brot, Kraut auf dem Feld.“ (SACHARJA 10,1)*
- ♥ *„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ (LUKAS 11,13)*
- ♥ *„Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. ... Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.“ (JOHANNES 14,26; 16,8)*
- ♥ *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht wird im Sohn. Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.“ (JOHANNES 14,12-14)*

- ♥ *„Da antwortete er und sprach zu mir: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.“* (SACHARJA 4,6)

## **Verheißungen, dass Gott Gebete erhört**

- ♥ *„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“* (JOHANNES 15,7)
- ♥ *„Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!“* (HEBRÄER 4,16)
- ♥ *„Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.“* (MARKUS 11,24)
- ♥ *„Und rufe mich an am Tag der Not; ich will dich retten, und du wirst mich verherrlichen!“* (PSALM 50,15)
- ♥ *„Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist..“*  
(MATTHÄUS 18,19)
- ♥ *„Und alles, was immer ihr im Gebet glaubend begehrt, werdet ihr empfangen.“* (MATTHÄUS 21,22)
- ♥ *„Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht wird im Sohn. Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.“* (JOHANNES 14,13.14)
- ♥ *„Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben. Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei!“* (JOHANNES 16,23.24)
- ♥ *„Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.“* (1. JOHANNES 5,14.15)

## Verheißungen für Gottes Kraft

- ♥ *„Sollte für den HERRN eine Sache zu wunderbar sein?“*  
(1. MOSE 18,14A)
- ♥ *„Der HERR wird für euch kämpfen, ihr aber werdet still sein.“* (2. MOSE 14,14)
- ♥ *„Jesus aber sah sie an und spricht: Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich.“* (MARKUS 10,27)
- ♥ *„Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun.“* (1. THESSALONICHER 5,24)
- ♥ *„Ich habe erkannt, dass du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist.“* (HIOB 42,2)
- ♥ *„Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer ist gegen uns? Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat – wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?“* (RÖMER 8,31.32)
- ♥ *„Nicht ein Mensch ist Gott, dass er lügt, noch der Sohn eines Menschen, dass er bereut. Sollte er gesprochen haben und es nicht tun und geredet haben und es nicht halten?“*  
(4. MOSE 23,19)
- ♥ *„Hast du es nicht erkannt, oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde. Er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist seine Einsicht. Er gibt dem Müden Kraft und dem Ohnmächtigen mehrt er die Stärke. Jünglinge ermüden und ermatten, und junge Männer straucheln und stürzen. Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“* (JESAJA 40,28-31)

## Verheißungen für Gottes Führung

- ♥ *„Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.“* (JOSUA 1,9)
- ♥ *„Und siehe, ich bin mit dir, und ich will dich behüten überall, wohin du gehst, und dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich zu dir geredet habe.“* (1. MOSE 28,15)

- ♥ *„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, damit er dich auf dem Weg bewahrt und dich an den Ort bringt, den ich für dich bereitet habe.“* (2. MOSE 23,20)
- ♥ *„Dann werdet ihr von dort aus den HERRN, deinen Gott, suchen. Und du wirst ihn finden, wenn du mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele nach ihm fragen wirst.“* (5. MOSE 4,29)
- ♥ *„Rufe mich an, dann will ich dir antworten und will dir Großes und Unfassbares mitteilen, das du nicht kennst.“*  
(JEREMIA 33,3)
- ♥ *„Jedes Tal soll erhöht und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden! Und das Unebene soll zur Ebene werden und das Hügelige zur Talebene! Und die Herrlichkeit des HERRN wird sich offenbaren, und alles Fleisch miteinander wird es sehen. Denn der Mund des HERRN hat geredet.“* (JESAJA 40,4.5)
- ♥ *„Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, mein Auge ist über dir.“*  
(PSALM 32,8)
- ♥ *„Der HERR, er ist es, der vor dir herzieht; er selbst wird mit dir sein; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und sei nicht niedergeschlagen!“*  
(5. MOSE 31,8)
- ♥ *„Wer ist nun der Mann, der den HERRN fürchtet? Ihn wird er unterweisen in dem Weg, den er wählen soll.“* (PSALM 25,12)
- ♥ *„Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!“*  
(SPRÜCHE 3,5.6)
- ♥ *„Wenn du dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte Seele sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegt.“* (JESAJA 58,10.11)
- ♥ *„Und es wird geschehen: Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“* (JESAJA 65,24)

## Verheißungen für ein verändertes Herz

- ♥ *„Und ich gebe ihnen ein Herz, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin. Und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden mit ihrem ganzen Herzen zu mir umkehren.“* (JEREMIA 24,7)
- ♥ *„Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, dass du am Leben bleibst.“* (5. MOSE 30,6)
- ♥ *„Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“* (HESEKIEL 36,26)
- ♥ *„Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.“* (PHILIPPER 1,6)
- ♥ *„Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“* (2. KORINTHER 5,17)
- ♥ *„Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.“* (GALATER 2,19B,20)
- ♥ *„Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus! Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun.“* (1. THESSALONICHER 5,23,24)

## Verheißungen für Vergebung

- ♥ *„Wenn ich den Himmel verschließe und kein Regen fällt oder wenn ich der Heuschrecke gebiete, das Land abzufressen, und wenn ich eine Pest unter mein Volk sende, und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel*

*her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“*

(2. CHRONIK 7,13,14)

- ♥ *„Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.“* (PSALM 86,5)
- ♥ *„Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergibt.“* (MARKUS 11,25,26)
- ♥ *„Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!“* (EPHESER 4,32)
- ♥ *„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.“* (1. JOHANNES 1,9)
- ♥ *„Kommt denn und lasst uns miteinander rechten!, spricht der HERR. Wenn eure Sünden rot wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiß werden Wenn sie rot sind wie Purpur, wie Wolle sollen sie werden.“* (JESAJA 1,18)
- ♥ *„Ich, ich bin es, der deine Verbrechen auslöscht um meinetwillen, und deiner Sünden will ich nicht gedenken.“* (JESAJA 43,25)
- ♥ *„Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HERRN! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HERR. Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken.“* (JEREMIA 31,34)
- ♥ *„In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade.“* (EPHESER 1,7)

## **Verheißungen für den Sieg über Sünde**

- ♥ *„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.“* (1. JOHANNES 5,4)
- ♥ *„Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.“* (RÖMER 8,37)
- ♥ *„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!“* (1. KORINTHER 15,57)
- ♥ *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.“* (JESAJA 41,10)

- ♥ *„Bei alledem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt!“* (EPHESER 6,16)
- ♥ *„Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.“* (GALATER 2,19B,20)
- ♥ *„Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen.“* (PHILIPPER 2,13)
- ♥ *„Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.“* (GALATER 5,16)
- ♥ *„Der Gott des Friedens aber wird in Kurzem den Satan unter euren Füßen zertreten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“* (RÖMER 16,20)
- ♥ *„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüft, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“* (RÖMER 12,2)
- ♥ *„Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.“*  
(1. JOHANNES 2,15)

## **Verheißungen für Heilung**

- ♥ *„Und er sprach: Wenn du willig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und tust, was in seinen Augen recht ist, seinen Geboten gehorchst und all seine Ordnungen hältst, dann werde ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt.“* (2. MOSE 15,26)
- ♥ *Eisen und Erz seien deine Riegel, und wie deine Tage, so deine Kraft!“* (5. MOSE 33,25)
- ♥ *„Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten. Der dein Leben erlöst aus der Grube, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen. Der mit Gutem sättigt dein Leben. Deine Jugend erneuert sich wie bei einem Adler.“* (PSALM 103,2-5)
- ♥ *„Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! Das ist Heilung für deinen Leib, Labsal für deine Gebeine.“* (SPRÜCHE 3,7,8)

- ♥ *„Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. Jedoch unsere Leiden – er hat sie getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“* (JESAJA 53,3-5)
- ♥ *„Heile mich, HERR, so werde ich geheilt! Rette mich, so werde ich gerettet! Denn du bist mein Ruhm.“* (JEREMIA 17,14)
- ♥ *„Denn ich will dir Genesung bringen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR, weil man dich eine Verstoßene nennt: ‚Das ist Zion, nach dem niemand fragt!‘“* (JEREMIA 30,17)
- ♥ *„Siehe, ich will ihr Genesung und Heilung bringen und sie heilen, und ich will ihnen eine Fülle von Frieden und Treue offenbaren.“* (JEREMIA 33,6)
- ♥ *„Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.“* (MALEACHI 3,20)
- ♥ *„Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.“* (JAKOBUS 5,14.15)

## **Verheißungen für Stärke, den Willen Gottes zu tun**

- ♥ *„Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert. Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit, da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.“* (2. KORINTHER 4,16-18)

- ♥ *„Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden! Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermaten.“ (GALATER 6,9)*
- ♥ *„Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.“ (PHILIPPER 4,13)*
- ♥ *„Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen.“ (PHILIPPER 2,13)*
- ♥ *„Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung. Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi bei mir wohnt.“ (2. KORINTHER 12,9)*

## **Verheißungen dafür, Gottes Zeugen zu sein**

- ♥ *„Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und es dir verkündet? Und ihr seid meine Zeugen: Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Fels, ich kenne keinen.“ (JESAJA 44,8)*
- ♥ *„Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.“ (JESAJA 60,1)*
- ♥ *„Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat.“ (2. KORINTHER 5,18)*
- ♥ *„Der HERR aber sprach zu mir: Sage nicht: Ich bin zu jung. Denn zu allen, zu denen ich dich sende, sollst du gehen, und alles, was ich dir gebiete, sollst du reden.“ (JEREMIA 1,7)*
- ♥ *„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.“ (APOSTELGESCHICHTE 1,8)*
- ♥ *„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat“ (1. PETRUS 2,9)*
- ♥ *„Sondern haltet den Herrn, den Christus, in euren Herzen heilig[4]! Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert.“ (1. PETRUS 3,15)*

# Eine Nacht des Gebets

Zieht in Erwägung, im Rahmen der 10 Tage des Gebets einen nächtlichen Gebetsgottesdienst abzuhalten. Ihr könnt diesen beispielsweise um 18:00 Uhr beginnen und um 6:00 Uhr morgens beenden. Findet einen Zeitpunkt, der für eure Gruppe passt.

## **Warum eine Nacht des Gebets?**

Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, ist das an sich nichts Heiliges. Auf der anderen Seite ist es manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht wach zu bleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle Anliegen, die ihr auf dem Herzen habt, vor Gott zu bringen.

Wir schlagen vor, dass sich mehrere Personen während der Nacht des Gebets bei der Leitung abwechseln. Bitte plant auch Pausen ein. Als Leiter habt ihr ein gutes Gespür für die Atmosphäre und wisst, wann eine Pause benötigt wird und wann ihr zum nächsten Gebetsteil übergehen könnt. In die Gebetszeit kann auch das Lesen von Bibelabschnitten einbezogen werden. Ihr könnt alle oder auch nur einige der vorgeschlagenen Punkte übernehmen, je nachdem, was das Beste für eure Gruppe ist. Selbstverständlich könnt ihr auch die Reihenfolge ändern.

## **Möglicher Ablauf einer Nacht des Gebets**

Beginnt mit einer Zeit des Lobpreises. Preist Gott in euren Gebeten und auch durch Lieder.

Nehmt euch Zeit für das Sündenbekenntnis und achtet darauf, dass nichts zwischen euch und Gott steht, was ihn daran hindern könnte, eure Gebete zu erhören. Gebt den Menschen Zeit für ein privates Sündenbekenntnis und plant auch eine Zeit des gemeinsamen Bekennens ein. Ermutigt die Menschen, private Sünden privat zu bekennen und nur die öffentlichen Sünden öffentlich zu bekennen. In Daniel 9,1-19 lesen wir von Daniel, dass er sich für die Sünden des Volkes Gottes einsetzte und diese öffentlich bekannte.

Betet für die Bedürfnisse der Menschen, die am Gebetstreffen teilnehmen. So viele Menschen sind verletzt und brauchen euer Gebet oder kennen jemanden, der dringend Gebet braucht. Bildet einen Kreis, stellt einen Stuhl in die Mitte und ladet diejenigen, die ein besonderes Gebetsanliegen haben, ein, nacheinander in die Mitte zu kommen und ihre Anliegen mit euch zu teilen. Versammelt euch danach um die Person und lasst zwei oder drei Personen für die spezifischen Bedürfnisse dieser Person beten und Gottes Verheißungen für sie in Anspruch nehmen.

Teilt die Gruppe in zwei Teile. Die Frauen beten in einem Raum (mit einer weiblichen Leiterin) und die Männer in einem anderen Raum (mit einem männlichen Leiter). Viele persönliche Bedürfnisse können und sollten nicht mit allen geteilt werden. Manchmal ist es einfacher, gewisse Anliegen mit gleichgeschlechtlichen Personen zu teilen.

Wenn ihr wieder als gesamte Gruppe zusammen seid, betet für die Bedürfnisse eurer Umgebung und Gemeinde. Nehmt euch auch Zeit für die Gebetsanliegen der Weltgemeinde (aufgeführt in einem anderen Kapitel in dieser Broschüre). Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen und jeweils für einen Teil der Anliegen beten.

- Betet für jene fünf bis sieben Personen, für die ihr besonders in diesen zehn Tagen gebetet habt.
- Wählt einen Abschnitt aus der Bibel und betet diesen Text.
- Schließt das Gebetstreffen mit einer erneuten Zeit des Lobpreises und des Dankes.

# Praktische Vorschläge für Missionseinsätze

Jesus fordert uns auf, nicht nur zu beten, sondern auch den körperlichen und geistlichen Bedürfnissen der Menschen in unserer Umgebung zu dienen. *„Denn mich hungerte, und ihr gabt mir zu essen; mich dürstete, und ihr gabt mir zu trinken; ich war Fremdling, und ihr nahmt mich auf; nackt, und ihr bekleidetet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich; ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu mir.“* (MATTHÄUS 25,35,36)

In dem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ von Ellen White, lesen wir: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernstesten Arbeit.“ (S. 429) Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen und es ist unser Vorrecht, diese Liebe mit unseren Freunden, Nachbarn und mit Fremden in Not zu teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Lasst euch, während ihr mit der Organisation von Missionsaktivitäten beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (ELLEN WHITE, CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

Hier sind einige Möglichkeiten, wie ihr anderen helfen könnt. Wählt aus, was den Bedürfnissen der Menschen in eurem Umfeld entspricht, denen ihr dienen wollt. Selbstverständlich könnt ihr auch eigene Ideen umsetzen.

- Bringe einem Kranken eine warme Mahlzeit.
- Lade einen Nachbarn/Arbeitskollegen zu gemeinsamen Aktivitäten ein.
- Gib einem Obdachlosen Essen.
- Spende Kleidungsstücke, die du auch gerne bekommen würdest.
- „Adoptiere“ eine ältere Person. Besuche diese Person regelmäßig und hilf ihr bei Arbeiten im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen oder bei der Gartenarbeit.
- Verschenke selbstgebackenes Brot an deine Nachbarn.
- Beteilige dich an Nachbarschaftsprojekten.
- Biete an, bei einer kranken oder behinderten Person zu bleiben, damit deren Pflegeperson Einkäufe erledigen kann.
- Stell dich bei deinen neuen Nachbarn vor, indem du ihnen selbstgemachte Leckereien vorbeibringst. Hilf ihnen, sich in deiner Nachbarschaft wohl zu fühlen.
- Kaufe Lebensmittel ein und schenke sie einer bedürftigen Familie.
- Spende deine alten Brillenfassungen.
- Biete dich an, eine Bibelstunde zu geben.
- Besuche Menschen im Altersheim.
- Gib einem Studenten Lebensmittelgeld.
- Sammle Kleidung für Bedürftige. Du kannst in deiner Gemeinde einen Kleiderschrank dafür einrichten.
- Spende deinen alten Laptop oder andere elektronische Geräte.
- Spende ein gebrauchtes Auto.
- Organisiere eine Gesundheitsexpo.
- Schreibe eine Karte an einen Bettlägerigen.
- Organisiere eine Evangelisationsreihe.
- Ruf deine Nachbarn an und frage sie nach ihrem Wohlbefinden.
- Gib jemandem ein Buch, das ihn interessieren könnte.

- Verteile „GLOW-Heftchen“ (VERFÜGBAR UNTER [WWW.GLOWONLINE.ORG/GLOW](http://WWW.GLOWONLINE.ORG/GLOW))
- Lade jemanden dazu ein, Jesus anzunehmen.
- Veranstalte einen Kochkurs.
- Verteile Missionsbücher zu verschiedenen biblischen Themen.
- Besuche jemanden, der einen geliebten Menschen verloren hat und bringe etwas zu Essen mit.
- Besuche jemanden im Krankenhaus, um ihn zu ermutigen oder ihm in irgendeiner anderen Weise zu helfen.
- Lies einer älteren Person etwas vor.
- Besuche ein Kinderheim und biete dort deine Mithilfe an.
- Beginne eine Näh-, Strick-, oder Häkelgruppe und unterstütze damit Bedürftige.
- Lies jemandem aus der Bibel vor, der nicht sehen oder lesen kann.
- Lade Jugendliche zu dir nach Hause ein.
- Engagiere dich ehrenamtlich bei sozialen Diensten wie z. B. bei der Betreuung von Missbrauchsoptionen.
- Spende Bücher an ein Kinderheim oder eine Kindertagesstätte.
- Plane mit Kindern aus deiner Gemeinde einen Besuch im Altersheim. Bereite ein Programm dafür vor.
- Plane und gestalte einen Freizeittag für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie auch für deren Familien.
- Organisiere einen Tag, an dem die Nachbarschaft gesäubert wird.
- Beginne einen Gesundheitsclub in deiner Gemeinde. Lade Freunde und Nachbarn dazu ein.
- Lade jemanden ein, mit dir eine DVD mit einer geistlichen Botschaft anzuschauen. Während ihr euch den Film ansieht, bete, dass der Heilige Geist diese Person anspricht.
- Überlege dir ein eigenes Projekt.

Für weitere missionarische Ideen und Vorschläge kannst du die Homepage „Erweckung und Reformation“ unter [www.revivalandreform.org/resources/witnessing](http://www.revivalandreform.org/resources/witnessing) besuchen.

# Gebetsanliegen der Weltgemeinde

- Herr, lass bitte durch deine Gemeinde in den letzten Tagen eine Erweckung ursprünglicher Frömmigkeit ziehen. Mögen wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn die Welt auseinanderbricht. Lass diese Erweckung bei uns persönlich beginnen.
- Herr, zeige uns, wie wir in unserer täglichen Andacht konsequent sein können, als Einzelne und als Familie.
- Herr, öffne unsere Augen für die Ablenkungen in unserem Leben: die Dinge, die uns daran hindern, uns ganz auf dich zu konzentrieren. Gib uns ein ungeteiltes Herz der Anbetung.
- Herr, hilf uns, dir zu erlauben, uns jeden Morgen von dir wecken zu lassen, egal wie früh, damit wir uns in Ruhe deinem Wort und dem Gebet widmen können.
- Wir bitten dich, hilf uns, so zu dir zu kommen, wie wir sind, mit all unseren Gefühlen, unserer Unvollkommenheit, unseren Sünden und unseren Nöten. Lass uns offen sein für deine Liebe, deine Veränderung und mache aus uns Menschen nach deinem Herzen.
- Herr, zeige uns, wie wir dich um eine tägliche Taufe mit dem Heiligen Geist anflehen können.
- Wir beten um den Spätregen des Heiligen Geistes, um unserem Zeugnis Vollmacht zu geben und in dem Werk tätig zu werden, das du uns vor deiner Wiederkunft aufgetragen hast.

- Zeige uns, wie wir unsere Familien aufopferungsvoll lieben und wie wir Jünger für das Reich Gottes gewinnen können, angefangen bei unseren eigenen Kindern und Angehörigen.
- Wir beten um Weisheit, um Gottes Wort zu studieren, zu verstehen und ihm zu folgen. Lehre uns, wie wir die Worte der Wahrheit richtig deuten und sie beständig mit anderen teilen können.
- Herr, bitte erneuere unsere Wertschätzung für die Anweisungen, die wir in den inspirierten Schriften von Ellen White finden.
- Wir beten für die Religions- und Gewissensfreiheit in der ganzen Welt. Herr, bitte öffne Türen für die Verkündigung deines Wortes in bisher verschlossenen Gebieten.
- Herr, möge deine weltweite Gemeinde den Ruf annehmen, die dreifache Engelsbotschaft in allen Nationen und Sprachen zu verkünden. Zeige uns, wie wir die Liebe und die Gerechtigkeit Christi zum Mittelpunkt unserer Lehren machen können.
- Herr, hilf uns, unseren Kindern und Jugendlichen vorzuleben, wie man die dreifache Engelsbotschaft im Alltag praktizieren kann.
- Herr, lass Adventisten auf der ganzen Welt sagen: „Ich werde gehen“ und dem Ruf folgen, dir zu dienen und die gute Nachricht der Erlösung zu verkünden.
- Wir beten für Mediziner, Wissenschaftler, Regierungsvertreter und Beamte des Gesundheitswesens. Erfülle sie mit Weisheit für die vielen Entscheidungen, die sie treffen müssen.
- Wir beten, dass Adventisten auf der ganzen Welt den Leidenden praktische Hilfe und Ermutigung anbieten können. Gib uns Mut, Kreativität und eine selbstlose Einstellung, wenn unsere Nachbarn uns dringend brauchen.
- Wir beten für diejenigen, die ihren Arbeitsplatz aufgrund von Umwälzungen in der Wirtschaft verloren haben.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir denen helfen können, die mit psychischen Problemen oder Einsamkeit zu kämpfen haben.

- Wir beten für unsere Pastoren und Gemeinden, dass Wege gefunden werden, wie wir aktiv miteinander beten können. Herr, bitte führe deine Gemeinde in Anbetung und Gottesdienst zusammen.
- Wir beten für eine geistliche Erweckung unter jungen Siebenten-Tags-Adventisten, die öffentliche Schulen und Universitäten auf der ganzen Welt besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter Christi werden.
- Wir beten für die 69 % der Weltbevölkerung, die noch kein klares, ungetrübtes Bild von Jesus erhalten haben.
- Wir beten für die 62 Millionen Menschen in den 28 am wenigsten erreichten Städten der ehemaligen Sowjetunion (Euro-Asien-Division).
- Lieber Gott, bitte berufe mutige Missionare, die bereit sind, unter den 746 ethnischen Minderheiten in den 20 Ländern des Nahen Ostens zu arbeiten.
- Herr, bitte berufe junge Menschen, die bereit sind, dir nach dem Vorbild der Waldenser an den schwierigsten Orten zu dienen.
- Herr, wir bitten dich für unsere Glaubensgeschwister, die aufgrund ihres Glaubens unter Verfolgung oder Gefangenschaft leiden.
- Wir beten dafür, dass die 202 Millionen Menschen in den 41 am wenigsten erreichten Städten der Südasien-Pazifik-Division Jesus kennenlernen.
- Wir bitten dich für die Sabbatschul- und Diakonieverantwortlichen in jeder Ortsgemeinde, die mit dir zusammen nach einem Weg suchen, durch ihren liebevollen Dienst, Bibelstunden und ihr persönliches Zeugnis ihre Gemeinden zu erreichen.
- Wir bitten dich für unsere Entwicklungs- und Katastrophenhilfe (ADRA), die auf der ganzen Welt unterwegs ist, um die praktischen Bedürfnisse der Menschen zu stillen.
- Wir beten für die 16 Millionen Menschen in den 6 am wenigsten erreichten Städten der Süd-Pazifik-Division.
- Wir bitten dich darum, dass der Heilige Geist uns hilft, die 405 Millionen Menschen in den 105 am wenigsten er-

reichten Städten der Nordasien-Pazifik-Division zu erreichen.

- Herr, bitte segne die Arbeit unserer „Adventist Chaplaincy Ministries“, die Seelsorger und interessierte Mitglieder für den Dienst an Gefängnisinsassen mobilisieren.
- Herr, wir beten für unsere Kindersabbatschul-Mitarbeiter. Bitte lass sie wissen, wie wichtig ihr Dienst für unsere Kinder ist.
- Herr, wir bitten dich um deine Führung für die vielen missionarischen Zentren, Gesundheits- und Familienprogramme sowie die Pfadfindergruppen auf der ganzen Welt.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir mehr von der Wahrheit erfüllte Literatur (gedruckt und elektronisch) in unserer Umgebung verteilen können. Wir beten, dass die Menschen sie lesen und der Heilige Geist sie von der biblischen Wahrheit überzeugt.
- Herr, wir bitten dich um deinen Schutz für Missionare, die an gefährlichen Orten arbeiten.
- Bitte berufe Buchevangelisten, freiwillige Studenten, Autoren, Medienfachleute und finanzielle Unterstützer, um Worte der Hoffnung und des Lebens zu verbreiten.
- Wir beten für unsere adventistischen Schulen, Schüler und Lehrer auf der ganzen Welt. Mögen diese Schulen treu die biblischen Wahrheiten lehren und junge Menschen zu einer rettenden Beziehung zu Christus führen, aber auch zur Mission und zum Dienst für Gott.
- Herr, gib uns die Weisheit, säkulare Kulturen zu erreichen, die kein Interesse an Religion haben. Lass deinen Heiligen Geist die Mauern niederreißen, von denen diese säkularen Herzen umgeben sind.
- Segne uns, wenn wir versuchen, Menschen zu erreichen, die von Geisterverehrung, Götzendienst und animistischen Überzeugungen versklavt sind. Hilf uns, ihre Weltanschauung zu verstehen und sie zu ihrem persönlichen Erlöser hinzuführen.
- Herr, bitte inspiriere Siebenten-Tags-Adventisten auf der ganzen Welt dazu, wie nie zuvor zu beten. Lehre uns, dei-

ne Verheißungen in Anspruch zu nehmen und zu erwarten, dass du Berge versetzen kannst, wenn wir beten.

- Wir beten für die 541 ethnischen Minderheiten in den 18 Ländern der Südafrika-Indischer-Ozean-Division. Bitte führe sie zur biblischen Wahrheit.
- Zeige uns, wie wir die praktischen und geistlichen Bedürfnisse von Flüchtlingen erfüllen können. Möge unsere Gemeinde für unsere Liebe zu allen Menschen bekannt sein, egal, wer sie sind oder woher sie kommen.
- Wir bitten dich, Missionare für Städte zu berufen, um Gemeinden für die 806 ethnischen Minderheiten in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division zu gründen.
- Bitte erwecke ein ganzes Heer von Missionaren, um Gemeinden für die 948 ethnischen Minderheiten in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division zu gründen.
- Bitte lehre uns, wie wir unsere adventistischen Glaubensüberzeugungen mit Klarheit, Kreativität und biblischer Glaubwürdigkeit verkündigen können. Möge die Liebe Jesu im Mittelpunkt all dessen stehen.
- Herr, bitte bereite junge Menschen darauf vor, Gemeinden für die 789 ethnischen Minderheiten in den 9 Ländern der Nordamerikanischen Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Freiwillige auf den Dienst für die 70 ethnischen Minderheiten in Israel vorzubereiten.
- Wir bitten dich, medizinische Missionare zu berufen, um Gemeinden unter den 830 ethnischen Minderheiten in den 11 Ländern der Ost-Zentral-Afrika-Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Gebetskämpfer zu erwecken, die für die 2.568 ethnischen Minderheiten in den 4 Ländern der Südasiatischen Division Fürbitte leisten.
- Bitte lass unsere Familien deine Liebe in unseren Heimen und in unserer Nachbarschaft offenbaren. Wir bitten dich, Harmonie in unsere Familien zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verwundbaren vor Missbrauch zu schützen und deine heiligende Kraft in hoffnungslos scheinenden Situationen zu entfalten.

- Wir bitten dich, Krankenschwestern und Ärzte zu erwecken, die unter den 1.978 ethnischen Minderheiten in den 22 Ländern der West-Zentralafrika-Division neue Gemeinden gründen.
- Wir beten für die 49 Millionen Menschen in den 19 am wenigsten erreichten Städten der Transeuropäischen Division.
- Wir beten für unsere Kinder. Bitte befähige sie, mutig für dich einzustehen, wenn sie Schwierigkeiten begegnen oder unter Druck geraten. Hilf ihnen, kluge Entscheidungen zu treffen und für die Wahrheit einzutreten.
- Lehre uns, dem selbstlosen Beispiel Christi zu folgen, indem wir die täglichen Bedürfnisse der uns nahestehenden Menschen erfüllen. Schenke uns die Fähigkeit, als medizinische Missionare, Freiwillige und als Freunde den Bedürftigen dienen zu können.









[WWW.REVIVALANDREFORMATION.ORG](http://WWW.REVIVALANDREFORMATION.ORG)